

Anzeiger Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl., der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 33. Jahrgang • Nummer 11 • 28. November 2024 • medien@grimmdruck.com • Tel. (037467) 289823

Falkensteiner Bornkinnelmarkt

vom 13.12. bis 15.12.2024
am und um den Schloßfelsen



Freitag, 13.12.2024
17:00 Uhr Adventsleuchten in der Schloßstraße
ab 18:00 Uhr „Bornkinnel wecken“ - Die ersten Buden eröffnen den Bornkinnelmarkt

Samstag, 14.12.2024 und Sonntag, 15.12.2024
von 13:00 bis 20:00 Uhr Weihnachtsmarkt am und um den Schloßfelsen

FALKENSTEIN STADT MIT CHARAKTER

© Aal am Stil, 2024

Wiele Geschäfte in der Innenstadt haben geöffnet.

Apotheke am Schloß

Bahnhofstraße 2b | 08223 Falkenstein | Telefon 03745 73010

Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue. Für die bevorstehende Adventszeit und das Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche und friedvolle Tage sowie für das neue Jahr alles Gute.

*Ihr Apotheker Markus Frixel
und das Team der Apotheke am Schloß*

Erleben Sie mit uns eine GOLDENE Bescherung!

Barankauf von altem Schmuck, Zahngold und allem anderen, was Gold, Silber oder Platin enthält.

75 JAHRE JUBILÄUM
1849 - 2024

JUWELIER GLÜCK
SEIT 1949
03745 73042

Elvira Glück
Uhrmachermeister
Ron Glück
Goldschmied

Coprana GmbH - Hauptstr. 42 - 08223 Falkenstein

Falkensteiner Bornkinnelmarkt vom 13.12. bis 15.12.2024 am und um den Schloßfelsen



Freitag, 13.12.2024

17:00 Uhr Adventsleuchten in der Schloßstraße
ab 18:00 Uhr „Bornkinnel wecken“ - Die ersten Buden eröffnen den Bornkinnelmarkt

Samstag, 14.12.2024

13:00 - 20:00 Uhr Weihnachtsmarkt am und um den Schloßfelsen
14:00 - 17:00 Uhr Weihnachtsausstellung „In dr Weihnachtsstub“ im Heimatmuseum
14:00 - 16:00 Uhr Die Moosfrau kommt auf den Bornkinnelmarkt
14:30 - 16:30 Uhr Hutzennachmittag im Museum
14:30 - 15:00 Uhr Weihnachtslieder vom Gemischten Chor Triebtal des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V. auf der Bühne am Schloss
15:00 - 18:00 Uhr Camillo Casper - Puppentheater
15:00 - 18:00 Uhr Ponyreiten am Schloss
15:15 - 15:45 Uhr Weihnachtsprogramm der Kinder der Kita Albert Schweitzer und der Grundschule Hauptstraße
15:45 Uhr Der Weihnachtsmann kommt mit dem Feuerwehrauto
16:00 Uhr Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinde am Schloßfelsen
17:00 Uhr Grothi & Mikel auf der Bühne am Schloss
17:00 Uhr Schloßleuchten - Das Falkensteiner Schloss und der Schloßfelsen erstrahlen in neuem Licht

Sonntag, 15.12.2024

13:00 - 20:00 Uhr Weihnachtsmarkt am und um den Schloßfelsen
13:00 - 17:00 Uhr Weihnachtsausstellung „In dr Weihnachtsstub“ im Heimatmuseum
14:30 - 16:30 Uhr Hutzennachmittag im Museum
14:30 Uhr Posaunenchor der ev.-methodistischen Kirche Falkenstein am Schloßfelsen
15:00 - 18:00 Uhr Camillo Casper - Puppentheater
15:00 - 18:00 Uhr Ponyreiten am Schloss
15:15 - 15:45 Uhr Weihnachtsprogramm der Kinder der Kita Knirpsenland und der Grundschule Dorfstadt
16:00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt mit dem Feuerwehrauto
17:00 Uhr Leander & der Andere auf der Bühne am Schloss
17:00 Uhr Classic Brass in der ev.-luth. Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ Falkenstein
17:00 Uhr Schloßleuchten - Das Falkensteiner Schloss und der Schloßfelsen erstrahlen in neuem Licht

Weitere Veranstaltungen:

Weihnachtsausstellung „In dr Weihnachtsstub“ im Heimatmuseum Falkenstein vom 30.11.2024 bis 26.01.2025 geöffnet jeweils sonnabends und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Krippenbesichtigung in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“:

1. Advent, 14:00 - 17:00 Uhr
2. Advent, 14:00 - 17:00 Uhr
- Samstag vor dem 3. Advent, 14:00 - 17:00 Uhr und
4. Advent, 14:00 - 17:00 Uhr

Weihnachtszeit im „Alten Spital“

Unter der Überschrift „Wir können auch Hochdeutsch“ hatte der Vogtländische Mundartkreis am 06.11.2024 zu einer Lesung ins „Alte Spital“ eingeladen. Bislang war es vielleicht weniger bekannt, dass einige Mundartautoren auch Texte in Hochdeutsch verfassen und veröffentlichen. Eine kleine Kostprobe

lädt der Vogtländische Mundartkreis bei Glühwein und Tee zu weihnachtlichen Mundartveranstaltungen mit Musik in die Hutzenstub im „Alten Spital“, Auerbacher Straße 1 in Falkenstein, ein. Welche Autoren und Musiker an drei Adventssonntagen, Hochneujahr und zu Mariä Lichtmess lesen und musizieren, kann

Datum/Beginn	Veranstaltung	Autoren	Musik
01.12.2024 15.00 Uhr	„Advent im Alten Spital“	Anne Solitair, Auerbach Frank Gottschalk, Thermalbad Wiesenbad Karla Dunger, Tannenbergesthal Thorald Meisel, Zwota	Frank Gottschalk, Thermalbad Wiesenbad
08.12.2024 15.00 Uhr	„Advent im Alten Spital“	Axel Pfeifer, Ellefeld Doris Wildgrube, Arnoldsgrün Jörg Fiegge, Oelsnitz	Sebastian Wildgrube, Bad Elster
22.12.2024 15.00 Uhr	„Advent im Alten Spital“	Anne Solitair, Auerbach Frank Gottschalk, Thermalbad Wiesenbad Gerold Schwenkbier, Werda Manfred Zill, Willitzgrün	Frank Gottschalk, Thermalbad Wiesenbad
06.01.2025 17.00 Uhr	„Hochneujahr im Alten Spital“	Doris Wildgrube, Arnoldsgrün Gerd Conrad, Schneidenbach Manfred Zill, Willitzgrün	Mathias Götz, Plauen
02.02.2025 16.00 Uhr	„Lichtmess im Alten Spital“	Martina Dressel, Grünbach Wolfgang Wild, Klingenthal Doris Wildgrube, Arnoldsgrün	Sebastian Wildgrube, Bad Elster

ihres vielfältigen Schaffens gaben Anne Solitair, Axel Pfeifer, Marina Gerstner und Doris Wildgrube. Die Musikalische Begleitung hatte Frank Roßburg übernommen. Eine besondere Überraschung gab es an diesem Abend auch für die Akteure. Ein Ehepaar aus Ellefeld hatte Blumen mitgebracht, die es am Ende der Veranstaltung an die Autoren und den Musiker überreichte. Herzlichen Dank! Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Das waren früher die Wochen, in denen die Vogtländer gern „hutzen“ gingen. In der kalten, dunklen Jahreszeit traf man sich in der Nachbarschaft, saß am warmen Ofen, erzählte Geschichten, und musizierte. Vom 01.12.2024 bis zum 02.02.2025

der Übersicht entnommen werden. Auch diesmal hat der Mundartkreis für die schönste Zeit des Jahres ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Es werden Dialekte aus dem gesamten Vogtland sowie aus dem Erzgebirge zu hören sein. Erstmals unterstützt musikalisch Frank Gottschalk auf Bandoneon und Konzertina. Die Andacht zu Mariä Lichtmess hält Pfarrer Andreas Türpe aus Schilbach. Das Mitbringen eigener Laternen oder Kerzen ist zu dieser Veranstaltung ausdrücklich erwünscht! Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei! Um Anmeldung unter 037464 88895 oder beim Kulturamt der Stadt Falkenstein wird gebeten!



Unter dem Motto „Wir können auch Hochdeutsch“ gestalteten Autoren des Vogtländischen Mundartkreises und Kantor i.R. Frank Roßburg eine vielfältige und unterhaltsame Veranstaltung.

Falkensteiner Energiespartipps

Weihnachten ist nicht nur ein Fest der Liebe, es ist auch ein Fest des Lichtes, der selbstgebackenen Plätzchen und des Weihnachtsbratens. Schwibbögen, Sterne, Weihnachtsbäume und andere beleuchtete Dekoration findet man zurzeit an jedem Haus. Wo noch vor einigen Jahren das klassische Glühlämpchen zum Einsatz kam, dominiert heute die LED. Wer sein Haus und seinen Garten aufwendig beleuchtet, bei dem kommen mitunter Tausende von Lämpchen zum Einsatz. Außerdem wird die Beleuchtung häufig über Nacht angelassen, weil es in dieser Zeit besonders schön aussieht. Das treibt den Stromverbrauch in die Höhe. Mit Zeitschaltuhren lässt sich ganz einfach steuern, in welchem Zeitraum die Weihnachtsdekoration leuchten soll. Auch Funksteckdosen können hilfreich sein. Niemand muss mehr hinter dem Weihnachtsbaum herumklettern und Stecker aus schwer zugänglichen Steckdosen ziehen. Mit einem

Knopfdruck lässt sich die Beleuchtung bequem ein- und ausschalten und nur dann nutzen, wenn sich tatsächlich jemand im Raum aufhält. Technikfans können die weihnachtliche Beleuchtung natürlich auch in ein Smart-Home-System einbinden.

Kochen und Backen gehört für die meisten selbstverständlich auch zum Weihnachtsfest. Beherzigt man ein paar Tricks, kann viel Energie eingespart werden. Beim Plätzchenbacken sollte auf das Vorheizen verzichtet werden. Bei Verwendung von Umluft ist die Temperatur im Backofen überall gleich, deshalb ist es möglich, mehrere Bleche gleichzeitig einzuschieben. Zudem kann die Temperatur niedriger eingestellt werden. Während des Kochens sollte man den Backofen nicht zu oft öffnen. Restwärme nutzen und den Backofen früher ausschalten - so kann die Weihnachtsgans auch nicht verbrennen!



SpVgg Grünbach - Falkenstein

Guter Tabellenstand bei allen Mannschaften

Bei unserer 1. Mannschaft war in den letzten Wochen alles an Ergebnissen dabei. Einem starken 1:6 bei Pausa-Mühltruff folgte eine knappe 1:2-Niederlage im Heimspiel gegen den souveränen Tabellenführer aus Schöneck. Beim folgenden Duell beim Tabellendritten Fortuna Plauen konnte zweimal ein Rückstand aufgeholt werden und beim 2:2 ein wichtiger Auswärtspunkt mitgenommen werden. Somit steht unsere Mannschaft nach 12 Spieltagen mit 18 Punkten auf einem guten 5. Platz der Tabelle in der Vogtlandliga. Ebenfalls auf Platz 5 mit 20 Punkten aus 12 Spielen steht unsere 2. Mannschaft in der Staffel 1 der 1. Kreisklasse. Ausschlaggebend dafür waren die letzten Wochen. Die vergangenen fünf Punktspiele ging unsere Mannschaft viermal als Sieger vom Platz und lies lediglich beim 1:1 gegen Netzschkau Punkte liegen. Besonders hervorzuheben ist der 2:1-Heimsieg gegen den bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter aus Rothenkirchen. Auch in der 2. Hauptrunde im Kreispokal schlug man sich bei einer 1:3-Niederlage gegen Fortuna Plauen ganz ordentlich, immerhin spielen diese im Ligabetrieb drei Klassen höher.

Auch für unsere Damenmannschaft gemeinsam mit Wernesgrün liefen die letzten Wochen recht erfolgreich. Beim Tabellennachbarn aus Wildenfels wurde mit einem 2:2 ein Punkt entführt und mit einem klaren 9:0-Heimerfolg gegen den FC Zwickau

beendet unser Team die Hinrunde auf Tabellenplatz 3 mit 13 Punkten aus 6 Spielen. Spitzenreiter Schreiersgrün ist mit 2 Punkten mehr noch locker in Schlagdistanz. Lediglich im erstmals ausgetragenen Landespokal für Kleinfeldmannschaften lief es nicht ganz so gut. Im Achtelfinale zog man im Heimspiel gegen Wildenfels mit 2:7 klar den kürzeren und schied aus dem Pokal aus. Es besteht aber noch die Chance auf Revanche im Kreispokal, wo unsere Mannschaft erneut zu Hause auf denselben Gegner trifft.



Savo
WELLNESS
PRODUKTE
www.Savo.de

Saunen nach Ihren Wünschen nach Maß von uns für Sie gebaut! Oder von namhaften Herstellern - schauen Sie in unserem Showroom vorbei.

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de



Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Telefon 03745 73648 • Mobil 01 72 7954540
email: info@reinigung-falkenstein.de

ACHTUNG !!!

Umtausch der Jahreskarten für den Tiergarten Falkenstein ist ab dem 2. Dezember 2024 in der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. bei Frau Liebich, 2. OG-09 möglich.

DER NEUE CUPRA TERRAMAR

Für alle, die es lieben, Herausforderungen zu besiegen.



Auto-Center Göltzschtal GmbH
Oelsnitzer Str. 72, 08223 Falkenstein





EFRE „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung 2021-2027“: „Besser Leben im Karree“ Bau einer Roller- und Skaterbahn

Am 5.11.2024 fand im Begegnungszentrum mit den Planern und den zukünftigen Nutzern des Roller- und Skateparks ein erster Workshop zur Gestaltung der Anlage statt. Das beauftragte Kölner Büro Landskate GmbH ist spezialisiert auf die Planung solcher Anlagen. Der Projektleiter gab den Teilnehmern einen Überblick über die Möglichkeiten bei der Gestaltung von Skateanlagen und stellte einige Ausführungs-

varianten vor. Im Anschluss kam es zu einem regen Austausch von Wünschen, Vorstellungen und Machbarkeiten. Neben der Abstimmung funktionaler Bedürfnisse ging es auch um die Integration der Anlage in die Umgebung im Sport- und Freizeitpark. Die gesammelten Ideen werden in einem ersten Entwurf für die ca. 400 qm große Anlage umgesetzt und in einem 2. Workshop präsentiert und diskutiert.



Europa fördert Falkenstein Begegnungszentrum Vitamin B

Rückblick

Mit großer Begeisterung blicken wir auf den Workshop „Skaterpark in Falkenstein“ zurück. Mit dem Planungsbüro LND SKT wurde eine Beteiligungsrunde mit interessierten Jugendlichen und Skatern durchgeführt. Aus den eingebrachten Ideen und Vorstellungen der Planer und Interessenten wird nun ein Entwurf erstellt, der dann in zweiter Runde mit den Nutzern erneut abgestimmt wird. Das Projekt stieß auf großes Interesse und wird zukünftig die Angebotspalette von

Falkenstein steigern und besonders einen Raum für Jugendliche schaffen. Ein weiteres Highlight war der Besuch von Synthetic Sandbox in Zusammenarbeit mit der Initiative Medienbildung Vogtland. In einem zweitägigen Workshop konnten Jugendliche und Erwachsene 3D-Druck von Grund auf kennenlernen. Viele nützliche Informationen wurden preisgegeben und jeder konnte ein eigenes Exemplar am Computer erstellen und anschließend drucken. Gemeinsam

mit den Vorbereitungsklassen der Oberschule stand ein Besuch der Feuerwehr mit tiefen Einblicken in die Arbeit auf dem Programm. Ein spannender interaktiver Rundgang, der für alle Seiten gewinnbringend war. Zum Geburtstag des Monats des 3. Quartals 2024 empfingen wir mit dem Bürgermeister wieder rund 30 Ehrengäste. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken konnten Erinnerungen ausgetauscht und Gemeinschaft gelebt werden. Ekkehard Glaß ließ dann seine Gitarre erklingen und sorgte mit Liedern und Gedichten für beste Unterhaltung. Der Geburtstag des Monats für das 4. Quartal wird im Januar stattfinden. Die Einladungen dazu gehen wieder durch die Stadtverwaltung zu. Wir freuen uns darauf!

Ausblick

In Zusammenarbeit mit Frau Bühring vom Bürgeramt stehen wir seit dem 12.11. dienstags bei Anträgen und behördlichen Themen beratend und unterstützend im Rathaus zur Verfügung. In der Zeit bis 14.30 Uhr besetzen wir das Büro des Friedensrichters im Erdgeschoss. Zusätzlich sind wir für dieses Angebot mittwochs und donnerstags auch im Begegnungs-

zentrum im Haus der Buchstaben (Stadtbibliothek) ansprechbar. In der Advents- und Weihnachtszeit stehen für uns diverse Weihnachtsfeiern mit der Oberschule auf dem Programm. In den Vormittagsstunden werden wir basteln, Plätzchen backen und in gemütlicher Runde Zeit verbringen. Derweil befindet sich auch unser Winterferienprogramm in Planung. Spätestens Anfang Januar kann das bei uns in gedruckter Form abgeholt werden. Wir haben wieder einige tolle Aktionen dabei. Ihr dürft gespannt sein. Im Dezember werdet ihr uns wieder auf dem Bornkinnelmarkt antreffen. Im Erdgeschoss der Sparkasse basteln wir mit euch im Stile von Upcycling tollen Dekoschmuck. Den Jahresabschluss feiern wir mit unseren Jugendlichen am 19.12. ab 14 Uhr bei Tee, Kinderpunsch und Kuchen. Abschließen werden wir den Nachmittag durch eine Wichtelrunde. Am Freitag verabschieden wir uns dann bis 06.01. in den Weihnachts- und Neujahrsurlaub. Wir freuen uns auf EUCH!

Euer Team „Vitamin B“
Isabell Seidel, Rebecca Paulus, Torsten Schwabe-Will, Christian Arndt und David Ide





Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

EFRE „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung 2021-2027“: „Besser Leben im Karree“ Neugestaltung des Außenbereichs des Begegnungszentrums

Die Stadt Falkenstein beabsichtigt die Neugestaltung des Außenbereiches des Begegnungszentrums an der Friedrich-Engels-Straße. Derzeit ist die Fläche großflächig asphaltiert und lediglich mit Tischtennisplatten, einem Basketballkorb und festinstallierten Sitzgelegenheiten ausgestattet. Auf Basis einer Ideensammlung der Kinder und Jugendlichen soll der Außenbereich zielgruppengenaу aufgewertet werden. Im Entwurf des Planungsbüros ArchitekturConcept aus Zwickau wurden die befestigten Flächen verringert bzw. wasserdurchlässig geplant. Prägend ist der zentrale, organisch geformte Platzbereich mit einer durch eine Pergola überschattete Sitzstufenanlage und Bühnenpodest. Die Anlage erhält eine bepflanzte Aufwallung, die das Gelände räum-

lich noch einmal stärker fasst und strukturiert. Der direkte Verbindungsweg zwischen Eingang Sporthalle und Schule wird als mit Bäumen überstandener Platzbereich aufgeweitet. Im zentralen Bereich können somit Veranstaltungen des Begegnungszentrums stattfinden. Dafür erhält der Bereich eine Ausstattung mit Außensteckdosen, die in die bewegungsgesteuerten Leuchten integriert werden. Südlich des Platzes schließt sich eine Bewegungsfläche (Rasen) mit einem großen Trampolin und Tischtennisplatten an. Die angrenzende Rasenfläche erhält eine sparsame Möblierung mit Liegeplattformen und Sitzen und soll einen eher ruhigen Charakter erhalten. Die anschließenden Sportbereiche werden, um den Geländeanschluss an den Weg zu erhalten und den Wurzelbereich der Linden nicht anzufüllen, mit einer Winkelstützwand über das Gelände herausgehoben. Der Soccer- und der

Basketballbereich erhalten Banden mit einer Stahlgittersicherung als Ballfang in der erforderlichen Höhe. Der Eingang zum Begegnungszentrum wird unter Wiederverwendung der gebrauchsfähigen Materialien umgestaltet und saniert. Der Platz erhält in der Mitte eine mit Granitpflaster befestigte Fläche mit einer Hülse für einen Schwenkgrill. Die Geländekante mit Sitzblöcken wird um den Platz herumgezogen, um einen intimeren Aufenthaltsbereich zu schaffen. Nördlich der mittleren Aufenthaltsfläche schließt der Spielplatz an. Hier werden lediglich Unterhaltsarbeiten notwendig. Der Südrand erhält eine Sitzplattform, während im Norden Sitzblöcke die geringen Geländeunterschiede überbrücken. Damit kann eine gerade Fläche für das anschließende Trampolin und den Fallschutzbereich vor der Boulderwand hergestellt werden.



<p>Alberter & Kollegen 95028 Hof, Plauener Straße 8 ☎ 09281-72400 info@alberter.de www.alberter.de</p>	<p>RECHT & STEUER Steuererklärung? Existenzgründung? Krisenberatung? Wir helfen Ihnen gerne!</p>	<p>Außenstellen in: Auerbach ☎ 03744-250 10 Helmbrechts ☎ 09252-228 Münchberg ☎ 09251-8151 Plauen ☎ 03741-700 10</p>
---	--	---



Johannes Wagner (1914-1980)



Am 09. Dezember 2024 wäre Johannes Wagner 110 Jahre alt geworden. **Foto: privat**
„Wie stolz kann man eigentlich sein, wenn man mit einem der bekanntesten vogtländischen Künstler eng verwandt ist? Sicherlich wäre er annähernd so stolz auf mich, wenn er wüsste, dass er sein künstlerisches Talent "weitergegeben" hat...“. Das schreibt uns die Urenkelin des Falkensteiner Kunstmalers Johannes Wagner (1914-1980) Deborah Schmidt im Vorfeld seines 110. Jahrestages. Und weiter heißt es:

„Ich habe mich bislang nicht sehr viel mit Kunst auseinandergesetzt, obwohl ich schon von klein auf gut malen konnte, vielleicht weil ich dieses Talent als selbstverständlich ansah und anderen Dingen mehr Aufmerksamkeit schenkte...“. Wir gedenken eines Künstlers, der wie kein anderer seine Heimatstadt Falkenstein, sein Vogtland liebte und in all seinen Fassetten künstlerisch gestaltete. Sein Lebensmittelpunkt war die Kunst und stets geprägt von seinem bildnerischen Schaffen. Heute können wir uns glücklich schätzen, dass seine Tochter Ingrid Größel und seine Urenkelin Deborah Schmidt aktive Mitglieder in unserem Kunstförderverein sind. So haben wir nicht nur Zugriff auf seine im Nachlass der Familie befindlichen Werke, wir haben auch umfassende Informationen und Hintergrundwissen über den Künstler, direkt von der Familie erhalten. Johannes Wagner wurde als sechstes Kind einer Falkensteiner Arbeiterfamilie geboren. Drei Kinder der Wagners starben schon in jungen Jahren. Der Vater war oft arbeitslos, die Mutter oft krank. Sie starb als ihr Sohn Johannes 14 Jahre alt war. Nach dem Tod der Mutter verließ Johannes nach der 8. Klasse Schule und Elternhaus und begann eine Lehre als Dekorateur und Gebrauchswerber beim jüdischen Kaufhausunternehmen „Schocken“ in Chemnitz.

Wagner wohnte damals in Chemnitz bei einem Ehepaar zur Untermiete und kam selten nach Hause. An ein Kunst-Studium war aus finanziellen Gründen nie zu denken. Mit 19 Jahren lernte Johannes Wagner seine spätere Frau Gertrud kennen. Mit der Zeit wurde er mehr und mehr in deren große Familie integriert.

Nach dem obligatorischen Arbeitsdienst in Ostpreußen und seinem Wehrdienst in Meißen begann der 2. Weltkrieg, den er von seiner Einberufung im September 1939 bis zur Niederlage Deutschlands und zu seiner Gefangennahme

durch die US- Armee im April 1945 als Soldat durchleiden musste.

Als Autodidakt vervollständigte er auch im Krieg seine von Kind an vorhandenen Talente im Zeichnen, Malen und Darstellen. Er hatte Stifte, Papier und Wasserfarben ständig bei sich. Auch einen kleiner Fotoapparat hatte Johannes Wagner stets bei sich. Was ihm ins Auge fiel, wurde fotografiert, skizziert oder auch gleich vor Ort gemalt. Deborah schreibt dazu: „...Wie verrückt ist es eigentlich, wenn man bedenkt, was man damals für Wege auf sich genommen hat, wie mein Urgroßvater kilometerweit gefahren ist für ein kleines Päckchen Farbe, Pinsel oder gar Papier. Heutzutage fährst du in den nächsten Schreibwarenladen und kannst dich vor lauter Auswahl nicht entscheiden! ...

Ist dies nicht ein Gefühl von Freiheit, wenn man sich die Zeit nimmt mit Leinwand, Farben und Staffelei allein raus in die Natur zu gehen und seiner Fantasie freien Lauf lässt?

In dieser heutigen, stressigen Zeit ist dies doch umso wichtiger, abzuschalten, die Seele baumeln zu lassen, Fantasie entfalten...“



Deborah Schmidt beschäftigt sich ebenfalls mit Malerei und ist aktives Mitglied im Kunstförderverein falkart e.V. **Foto:privat**

Wir sind so sehr damit beschäftigt, auf Arbeit gut dazustehen, Termine zu erledigen und Leuten zu gefallen, die uns eigentlich egal sind. Nehmt euch die Zeit für Dinge die euch gut tun. Ich habe vielerlei kreative Eigenschaften, aber hauptsächlich ist es bei mir das Malen, was mich nach vorn bringt und ich freue mich umso mehr, wenn ich andere damit begeistern kann. Ich möchte auch nicht eines Tages dastehen und sagen "hätte ich nur"...wie denkt ihr darüber? Ein halbes Jahr nach Kriegsende wurde Wagner aus der amerikanischen Gefangenschaft entlassen und konnte nach Falkenstein zurückkehren. Hier begann er trotz schwierigen Zeiten seine Tätigkeit als freischaffender Künstler. Mit seiner Frau und der 1941 geborenen Tochter lebte er zunächst in sehr bescheidenen Verhältnissen. Auf ein Atelier musste er damals verzichten. Neben der Malerei begann er Figuren, Teller und Leuchter zu schnitzen. Um sich über Wasser zu halten fertigte er Werbeplakate für Geschäfte, übernahm

Schaufensterdekorationen, malte Plakate für die zwei Falkensteiner Kinos, arbeitete an Plakaten und Transparenten für den damaligen Staat und die sowjetische Kommandantur.

1952 trat Johannes Wagner dem neu gegründeten Verband Bildender Künstler der DDR bei. Neben seiner Landschaftsmalerei arbeitete er für die Museen in Falkenstein, Greiz und Plauen. Hier übernahm er Tätigkeiten als Arrangeur, Zeichner und als Kalligraph. Dabei ging es ihm nicht nur ums Schreiben selbst, sondern um das Setzen von bestimmten Formen, von Gestaltungsmitteln und um Verzierungen.

In den 50er Jahren bereiste er mit dem Fahrrad, später mit dem Moped, das damalige Westdeutschland, Österreich, die Schweiz, nach dem Mauerbau die Sowjetunion, CSSR und Ungarn. Unzählige Skizzen brachte er von den Reisen mit nach Hause. Diese setzte er dann im Atelier in Aquarelle oder Ölbilder um.

In den 60er und vor allem auch 70er Jahren erhielt er vermehrt Aufträge für Kunst am Bau in Betrieben und Behörden. Es entstanden großflächige Wandbilder, Fresken, Mosaik und Metallarbeiten, teilweise mit Holz. Partner für die Herstellung der Metallarbeit war der Falkensteiner Schlossermeister Glück. In Kooperation wurden Werke in den Bahnhofshallen von Falkenstein und Adorf geschaffen. Das Wandbild in der Bahnhofshalle Falkenstein wurde leider später übermalt. Während der z.Z. umfassenden Sanierung des Bahnhofes wurde das Bild teilweise freigelegt. Große Schäden an der Malerei wurden sichtbar und eine Restauration deshalb wohl kaum möglich. Auch wird sich die „ältere Generation“ an Wagners Werke in und an den Schulen von Rothenkirchen, Auerbach, Bad Elster und Adorf erinnern. Heute noch finden wir Arbeiten von Wagner in Kirchen, im Falkensteiner Lutherhaus, dem Kulturhaus in Beerheide (großer Saal) und in der Rodewischer Sternwarte. Am Falkensteiner Schlossplatz und im Tierpark sind ebenfalls Arbeiten von ihm zu entdecken.

Zum Malen begab sich Wagner immer wieder auf Großbaustellen in seiner Umgebung. Es entstanden Bilder zum Bau der Talsperren Falkenstein und Pöhl. Johannes Wagner beteiligte sich an zahlreichen Kunstausstellungen, beispielsweise in Falkenstein, Auerbach, Chemnitz und Berlin u.v.m.. Neben all diesen Aktivitäten übernahm er auch Lehrtätigkeiten. Jahrzehntlang leitete er verschiedene Mal- und Zeichenzirkel in Betrieben und beim Kulturbund in den damaligen Kreisen Auerbach und Klingenthal.

In seiner Wohnung in der Ellefelder Straße hatte er sich ein kleines Atelier eingerichtet - bescheidene 18qm groß. Aber am liebsten malte und skizzierte Johannes Wagner unter freiem Himmel. Er liebte die Vogtländische Landschaft, die verschiedenen Stimmungen zu jeder Jahreszeit. Auch umliegende Städte und kleine Dörfer lieferten ihm spannende Motive, die noch heute in vielen Wohnungen der Vogtländer wiederzufinden sind. Seine Bilder sind nicht nur in Deutschland zu finden. Freunde seiner Kunst haben die Bilder bis Amerika und Australien getragen.

Oft wurde sein Werk gewürdigt. In dem 2002 von Frank Weiß herausgegebenen Bildband „Malerei im Vogtland“ ist er mit drei Gemälden, die sich im Besitz des Vogtland Museum Plauen befinden, vertreten.

Durch eine plötzlich aufgetretene schwere Krankheit wurde er aus seinem kreativen Leben gerissen. Er hatte gerade sein 65. Lebensjahr erreicht und war noch voller Ideen und Tatendrang für seine Malerei. Er starb am 14. Juli 1980.

Hans Herold der damalige Direktor des Vogtländischen Kreismuseums in Plauen schrieb in seinem Nachwort - Zitat:

„Als Künstlerpersönlichkeit und als wertvoller Charakter hinterlässt Johannes Wagner eine tiefempfundene, schmerzliche Lücke. Von seinem vielgestaltigen Lebenswerk, das abzurunden ihm leider nicht vergönnt war, wird in erster Linie die Fülle seiner Ölgemälde kommende Zeiten überdauern. Mit den Bildern seiner geliebten Heimat hat er sich selbst ein bleibendes Denkmal gesetzt.“ Zitatende.

R. Döhling / W. Schmidt-Falkenstein

Vernissage in Falkenstein zur Kunstausstellung Gottfried Zawadzki, (1922-2016)

Zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres „100 Jahre Heilige Familie Falkenstein“ zeigen wir Bil-



Aufbau der Ausstellung

Überblick über die künstlerische Entwicklung von Zawadzki im Laufe der vielen Jahre seines Schaffens. Joachim Allert lockerte die Vernissage mit teils überraschenden Texten auf.

Zum Abschluss sahen wir noch einen kurzen Film über die Kamenzer Kunstausstellung „100 Jahre Gottfried Zawadzki“, die 2022/23 stattfand. Nachdem wir uns mit kleinen Präsenten und Blumen bei den Geschwistern Zawadzki bedankt hatten, eröffnete unsere Ortskirchenratsvorsitzende Anke Feige die Ausstellung offiziell.

Fleißige Helfer hatten ein kleines Büfett vorbereitet und so saßen wir noch lange beisammen. Herzlichen Dank an Alle, die diese wunderbare Ausstellung ermöglicht haben.

Die Ausstellung ist bis Ende Februar nach den Gottesdiensten zu sehen. Freitag, außer in den Ferien, besteht die Möglichkeit von 16-18 Uhr. Ansonsten nach Vereinbarung unter auebach@pfarrei-bddmei.de.

Text: Jens Hauser

"Heilige Familie"

Falkenstein/Vogtland Fotos: Regina

Blechschildt, Barbara Ludewig

und Jens Hauser

seiner Rede über die besondere Beziehung von Gottfried Zawadzki zur Falkensteiner Gemeinde

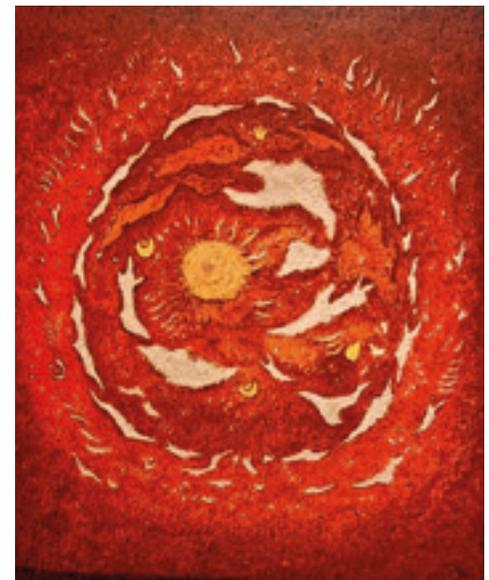


Eröffnungsrede Pfarrer Vinzent Piechaczek



Kreuzweg in Falkenstein

und über die Grundlagen von Gottfried Zawadzki's künstlerischen Schaffens, die er besonders im Sonnengesang des Heiligen Franziskus sah. Die Laudatio hielt Thomas Zawadzki, der Sohn des 2016 verstorbenen Künstler. Er ging nochmal auf die besondere Beziehung des Künstlers zur Falkensteiner Gemeinde ein und gab uns einen



oben: Schöpfung VII

unten: Dank an die Geschwister Zawadzki

der des Kamenzer Künstlers Gottfried Zawadzki. Gottfried Zawadzki hat unsere Kirche in Falkenstein Anfang der 1960er Jahre künstlerisch ausgestaltet. Im Beisein von Thomas Zawadzki und seinen Schwestern Heike und Simone wurde die Vernissage von unserem Pfarrer Vinzent Piechaczek eröffnete. Ebenfalls dabei waren Mitglieder der Gemeinde „Heilige Familie“ Falkenstein und der Vorsitzende des Falkensteiner Kunstförderverein falkart e.V. Pfarrer Piechaczek beleuchtete in seiner Eröffnungsrede das Thema Kunst und sakraler Bau. Wolfgang Blechschildt sprach in



Aufbau der Ausstellung



Der Zahn der Zeit -
und seine Folgen
begleitet wird von dunklen Wolken,
bedeutet Aufwand sehr viel Geld,
wenn man sich ihm entgegen stellt.

Doch ist es immer wieder gut,
auch wenns erfordert großen Mut
im Zuge des Erhalts - Skizieren,
sich nicht in Starrheit zu verlieren.

Schloßfelsen und Realität
ein Zeichen, daß es nie zu spät
den Sinn an Schönheit zu behalten,
somit der Zukunft zu erhalten.

Wahrzeichen unserer schönen Stadt
ein neues Ambiente hat
mit Mauer, Aufgang, Pavillon
beginnt das Lied als neuer Song.

Einst hatte er sagenumwoben
zum Namensgeber sich erhoben
und bot mit Wehrturms Rittertrutz
entstehender Siedlung seinen Schutz.

Jahrhunderte schrieb er Geschichten,
sein Umfeld Anlaß zu Gedichten,
erlebte Stürme gar und Brände,
zerstörend und aufbauend Hände.

Richard Altmann

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

In wenigen „Stunden“ beginnt wieder die Advents- und Weihnachtszeit. Am Sonnabend, dem 30. November 2024, eröffnen wir um 14:00 Uhr unsere Weihnachtsausstellung 2024/25 unter dem Titel „In dr Weihnachtsstub“. Was wurde früher und auch heute noch so in die Weihnachtsstuben vom Boden geholt und liebevoll hingestellt – alte Familienstücke, mühsam zu DDR-Zeiten in Kunstgewerbeläden Erworbenes, von Hobby-Bastlern und Schnitzern Gekauftes und natürlich die heute in vielen Geschäften angebotenen erzgebirgischen und vogtländischen Weihnachtssachen. Unsere Weihnachtsausstellung gleicht vielen Weihnachtsstuben, liebevoll und heimelig eingerichtet. Sie zeigt, wie wir Vogtländer die Weihnacht feiern. In der alten Bauernstube liegt wieder das Heilig-Abend-Stroh, welches an die Christgeburt im Stall erinnert. Das Neunerlei steht auf dem Tisch und „de Ficht hängt dra dr Deck“, mit Zuckermänneln geschmückt. Große Moosmänner mit Pyramiden in der Hand, geschnitzt vom Bleys Louis, kann man auf einer Truhe entdecken. Ein Puppenhaus lädt die Kinder zum Spielen ein (nur die Kinder?) – Na, wer hat da gerade geklingelt? – schnell das Licht einschalten und Türe öffnen! Paradiesgärten sind zu sehen, ein Brauch, der fast vergessen ist. Pyramiden, Moosmänner und Fichten wurden früher oft in kleine Gärten gestellt. Diese waren mit einem Zaun umgeben, grün gestrichen mit weißen Spitzen, welche den Schnee

darstellten. Innen, zwischen Zaun und Pyramide (als Beispiel) wurde der Raum mit Moos ausgelegt. Das war der Platz für das „Paradies“. Der Ursprung des Lebens – Adam und Eva – sowie unsere heimische Lebenswelt wurden hier hineingestellt. Wir haben einen „neueren gebastelten“ Paradiesgarten aus Reichenbach erworben. Hier kann man Adam, Eva und die Schlange sehen. Viele Tiere laufen herum, auch Bergbau ist zu sehen. Die Fichte haben wir hinzugefügt. In zwei Paradiesgärten stehen Pyramiden. Der eine Paradiesgarten ist hauptsächlich mit Waldtieren und der Jagd ausgestattet, während der andere Zwergenszenen zeigt. Im einem weiteren Paradiesgarten steht ein alter Moosmann, von Zwergen umgeben. Es kam alles in den Paradiesgarten, Hauptsache, er war voller Leben – Massefiguren, Reifentiere, Geschnitztes, Bäume, Häuser – auch wenn die Größenverhältnisse oft nicht stimmten. Es wurde gekauft, was der Geldbeutel – vor allem früher – zuließ. Ein großer Bauernhof aus den 1930/40er Jahren wurde uns für die Ausstellung aus Neustadt zur Verfügung gestellt. Viele kleinere Puppenstuben aus verschiedenen Zeiten sind zu sehen, und eine Vitrine voll mit Puppengeschirr ist liebevoll zusammengestellt. Auf Schränken, in Regalen und Vitrinen sind Pyramiden, Räuchermänner, Nussknacker und Spieldosen aus DDR-Zeiten sehr schön arrangiert. Die große Schnitzerpyramide von 1954 ist wieder einmal zu sehen. Natürlich begrüßen Sie alle Moosmänner und Moosfrauen aus un-

Kraftfahrzeugmechatroniker/in – Nutzfahrzeugtechnik gesucht

Dein Herz schlägt für Technik auf Rädern? PKWs sind dir zu klein? Akkordarbeit ist dir langweilig und Schichtsysteme passen nicht in deine persönliche Planung? Dann schau bei uns rein.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Werkstatt und zur späteren Altersnachfolge einen

KFZ/NFZ – Mechatroniker/in, gerne auch aus dem Bereich Landwirtschafts- oder Baumaschinentechnik

Du wartest unseren Fuhrpark, der in erster Linie aus MAN-Bussen besteht, führst Diagnose und Fehlersuche durch, entwickelst unsere Werkstatt weiter und bist Ansprechpartner für unser Fahrpersonal in allen Fragen der Technik.

Als mittelständisches Familienunternehmen arbeiten wir seit über 30 Jahren im Reise- und Linienverkehr.

Neben einem sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz findest du bei uns eine freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre, in der auch auf persönliche Dinge Rücksicht genommen wird.

Eine überdurchschnittliche Bezahlung, und 30 Tage Urlaub in einem unbefristeten Arbeitsvertrag sind für uns selbstverständlich.

Interesse geweckt? Dann melde dich gerne bei:



Herold's Reisen, Busunternehmen
Auerbacher Str. 11, 08248 Klingenthal
Tel. 037467 – 24631, mail: service@herolds-reisen.de

HEROLD'S REISEN



GEWA
MUSIC



Seit vielen Jahren beschäftigen wir uns mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Drums und Percussion. Die Entwicklungen erfolgen am Stammsitz unseres Unternehmens in Adorf /Vogtland und bei unserer Tochtergesellschaft in den USA; ein Großteil der Produkte wird in den GEWA-eigenen Fabriken in den USA und China hergestellt. Darüberhinaus sind wir als Exklusivvertrieb für weitere Weltmarken verantwortlich. GEWA music sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Engagierte/-n Produktmanager/-in GEWA Drums (m/w/d)

GRETSCH, PAISTE, REMO, LP, GIBALTAR, TOCA

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet folgende Themen:

- Produktmanagement für bestimmte definierte Marken
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Produkten
- Unterstützung bei der Erstellung von Marketing- und Vertriebskonzepten und spezifischer Initiativen
- Laufende Marktbeobachtung
- Erstellen von Markt-Analysen
- Customer Service
- Mitwirkung bei der Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen und Messeauftritten

Folgendes Profil sollten Sie mitbringen:

- Kaufmännische Ausbildung
- Produktkenntnisse im Bereich Drums und Percussion
- Reisebereitschaft zu unseren Fertigungsstätten, Lieferanten, Kunden, Messen, Workshops, Events etc.
- Gute Englischkenntnisse in Wort & Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Ein vielseitiges und spannendes Tätigkeitsfeld
- Attraktive, leistungsgerechte Vergütung und flexible Arbeitszeiten
- Aktuelle Kommunikationsmittel
- Kurze Entscheidungswege, flache Hierarchien
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem hochmotivierten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt und können Sie sich mit dieser Aufgabe identifizieren? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung postalisch oder per E-Mail (möglichst in einem PDF-Dokument zusammengefasst):

**Marcel Messner, Oelsnitzer Str. 58, 08626 Adorf,
E-Mail: personal@gewamusic.com**

Die Grundschule Falkenstein Hauptstraße erhält die Auszeichnung „Sportfreundliche Schule“

Grundschule, die Bewegung im wahrsten Sinne des Wortes lebt! Diese Zielstellung setzte sich die Grundschule Falkenstein an der Hauptstraße nach der Corona Pandemie und dem damit verbundenen Bewegungsmangel. Die Grundschule Falkenstein bietet ihren Schülern nicht nur klassische Sportunterrichtsstunden, sondern lässt Bewegung in den Schulalltag einfließen: eine rege Teilnahme an Wettkämpfen und Turnieren, Aktivtage für verschiedene Klassenstufen und ein vielfältiges Ganztagsangebot mit körperlicher Betätigung. In den letzten drei Jahren entstanden nach und nach sportliche Highlights für die Kinder an der Schule. Vom sommerlichen Leichtathletiksportfest im Stadion bis hin zur internen Hochsprungmeisterschaft. Ein besonderes Highlight sind die Aktivtage der Schule, die immer unter einem neuen Motto stattfinden: Ropeskipping für die Herzgesundheit, ein Handballtag, unterstützt durch einen örtlichen Handballverein oder das große TRIXI-Event mit einem Hüpfburg-Parcours für die gesamte Schule.

Auch den Skisport durfte die Grundschule Falkenstein, mit Hilfe einer Skilanglaufmatte,



bereits auf dem Schulhof ausprobieren. Für diese besondere Integration von Sport und Bewegung in den Schulalltag konnte sich die Grundschule Falkenstein nun über die Auszeichnung „Sportfreundliche Schule“ freuen. Am 7. November 2024 wurde diese in der BallSPORTARENA Dresden feierlich an die Sportlehrer und jungen Sportler der Schule übergeben. Insgesamt durften in diesem Jahr zehn Schulen aus ganz Sachsen diesen Preis entgegennehmen.



www.vogtlanddruck.de

Druck & Veredelung

Wir drucken bis zu 50 %
mit eigenem Solarstrom

Gewerbepark 24 | 08258 Markneukirchen | Tel. 037422/7005 | info@vogtlanddruck.de

»De Meta drzehlt« Französisch

Ass mier Falkenstaaner seit ewig und mei Tog e Partnerschaft miet dr französischn Stadt Harnes habn, besogt nuch lang net, ass mr alle Französisch känne. De Meta jednfalls net. Ober se kunnt trotzdem miet die poar Wörter, die se beherrscht, ewos oafange. Ihr Freindin drübn Plaue is miet en ganz gescheitn Lehrer verheirat. Der hot Französisch gebn. Ihr Schwester lebbt in Frankreich. Jedn Sunntig im Zehne ruft die iehre Leit in Plaue oa. Vor kurz n hot de Andrea s erschte Mol iehrn Moa miet zer Meta genumme. Aus lauter Spoaß koam de Meta auf de Idee, ne Herrn Lehrer miet „Bongschur Misjöh“ ze begrüßn. Nu und der hot siech gefraat und dinn bestn Französisch geantwort. Itze musst de Meta Farb bekenne, ass des alles gewesen wär, wos se in dere Sproch ze bieten hätt. Also, wie lang drwähnt, de Schwester von dr Freindin telefoniert

jedn Sunntig im Zehne. Des wusst ober de Meta net. Se wott siech bedankn, hängt siech ne Sunntig im Zehne noan Telefon. Dr Hörer wird drübn in Plaue ogenumme und se härt: „Bongschur!“ Ganz vürnehm sogt se natürlich aah: „Bongschur Misjöh A., ier ist Madam Mönniech aus Schreiersgrün.“ Noochert woar Ruh. Hübn und drüm. „Herr A., hast du mich verstanden?“ Wieder Ruh! Des woarsch, de Meta hot aufgelegt. Kurz drnooch ruft de Andrea oa. Die is hamkumme und hot iehrn Moa derangschiert miet ne Telefonhörer dinn dr Hand viergefunne. „Wos hotsn miet dier?“, wott se wissn. „Ach, da war jemand am Telefon. Ich habe nur Renate und Schreiersgrün verstanden.“ Do hot siech de Andrea aans gelacht, se kunnt siech denkn, wer des woar. Sue is, wenn mr gescheit redn will. Immer klappts net. Adjöh eier Meta rmö

Geld zurück nach überhöhten Stromrechnungen

Außergerichtliche Einigung der Verbraucherzentrale mit den Energieanbietern der Primaholding-Gruppe

Die Energieanbieter primastrom, voxenergie und nowenergy sorgten in der Vergangenheit für viel Ärger. Sie erhöhten eigenmächtig Preise für Strom und Gas, weigerten sich fristgerecht eingereichte Widerrufe und Kündigungen anzuerkennen oder verlängerten unrechtmäßig Vertragslaufzeiten. Diese Praktiken sind aus Sicht der Verbraucherzentrale unzulässig, weshalb der Bundesverband Musterfeststellungsklagen einreichte. Diese sind kürzlich mit einem Vergleich beendet worden – eine gute Nachricht für alle Kunden und Kundinnen.

Ansprüche müssen bis zum Jahresende geltend gemacht werden.

Betroffene haben nun die Möglichkeit, Rückzahlungen zu fordern sowie vorzeitig aus ungewollten Verträgen auszusteigen. Dafür sollten sie allerdings so schnell wie möglich aktiv werden. Bis zum 31. Dezember

2024 müssen Ansprüche gegenüber den Energieanbietern angemeldet werden. Ein Fall aus Leipzig zeigt, dass sich das lohnen kann. „Eine Kundin von primastrom sollte für ihren Stromvertrag laut Schlussrechnung noch 3.250 Euro zahlen“, erzählt Karin Gründel, Rechtsberaterin in der Beratungsstelle Leipzig. „Wir haben dabei unterstützt, sich auf einen Vergleich zu berufen. Primastrom hat daraufhin eine Gutschrift von 1.118 Euro veranlasst. Wir freuen uns darüber und hoffen, dass noch mehr Verbraucher*innen nachträglich zu einer interessengerechten Lösung kommen können.“ Ein Vergleichs-Check unter www.verbraucherzentrale.de/verfahren/primaholding hilft bei der Orientierung und zeigt, wer profitieren kann. Bei Fragen zu solchen oder ähnlichen Verträgen unterstützt die Verbraucherzentrale Sachsen gern. Terminbuchungen sind online oder telefonisch unter 0341 6962929 möglich.

Die TelefonSeelsorge Vogtland
 Kontakt: Handy: 0176 12613060
t.waldmann@diakonieberatung-vogtland.de

AUTOHAUS SCHÜLER

Spezi-Woche: Polo

Polo Life 1,0 | 59 kW (80 PS) 5-Gang | Benzin | Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km und CO₂-Emission kombiniert: 121 g/km | CO₂-Klasse: D | Lackierung: Deep Black Perleffekt

1,99 %

ab 199 €

48 Monate
10.000 km p.a.

Ein Privatkunden-Finanzierungs-Angebot.
 Auslieferung beim Händler inkl. Alle Preise inkl. MwSt.
 Gültig bis zum 31.12.2024. Stand 10/2024.

Auf der Suche nach einem Geschenk?

Ihre Wertgutscheine der Stadt Falkenstein / Vogtl. werden

HIER

GUTSCHEIN ERHÄLTICH

10 EURO

KZEPTIE

Unsere Wertgutscheine „Falkenschein für Falkenstein“ im Wert von 10€ können Sie in der Stadtverwaltung, Willy-Rudert-Platz 1, im 1. OG / Zi. 09 und im 2. OG / Zi. 09 käuflich erwerben.

www.stadt-falkenstein.de

Heimkino Audiosystem

bestehend aus JBL SCS 138 und Pioneer VSX-C3003 **Lautsprecher und Subwoofer mit Kabeln, Fernbedienung**, Konnektivität nicht drahtlos, digital mit 3 optischen Schnittstellen und analog über Cinch, man kann alles dranhängen, was einen Audioausgang über Kabel hat also auch Handy, Tablet, Computer, Fernseher usw. Die Klangqualität ist erstklassig, war 2004 das ein TOP-Produkt. Je nachdem, ob man mittig sitzt oder nicht, lässt sich die Anlage mit etwas Übung sehr fein einstellen. Bedienanleitung und Ständer für Frontboxen sind dabei. Privatverkauf ohne Garantie. **Telefon 0176-24007837**

100,-€

Meine Küche macht mir wieder Spaß.

lokal
bequem
nachhaltig
kompetent
zuverlässig
umweltschonend



PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

PORTAS-Fachbetrieb P & P Mylauer Straße 18
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58
🏠 www.neumann.portas.de

Mit unserem Online-Terminbuchungssystem ist es möglich, unkompliziert einen Termin für ausgewählte Dienstleistungen im Bereich Einwohnermeldeamt und Standesamt zu buchen.

Zur Terminbuchung folgen Sie diesem Link <https://stadt-falkenstein.de/buergerservice/online-terminbuchung> oder nutzen den QR-Code. Selbstverständlich ist es auch weiterhin möglich, Termine telefonisch zu vereinbaren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser neues Angebot nutzen würden. Stadt Falkenstein/Vogtl.



Wir gratulieren unseren Jubilaren

„Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.“ (Mark Twain)

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. gratuliert ganz herzlich allen Jubilaren, die im Dezember ihren Geburtstag feiern dürfen. Für das neue Lebensjahr mögen alle Wünsche und Ziele in Erfüllung gehen, aber vor allem Gesundheit, Glück, Freude und Gottes Segen sollen Sie stets begleiten.

Es denkt an Sie

Marco Siegemund
Bürgermeister

Schalmeienfreunde Stadt Falkenstein e.V.



Im Dezember könnt ihr uns zu folgender Veranstaltung live erleben:
Sonntag, 08.12.2024 Weihnachtsmarkt Kraslice ab 16:00 Uhr
Änderungen vorbehalten!

Bucht uns für eure Feier. Wir machen eure Party zum Erlebnis!
Mobil.: 0171/9372209 E-Mail: info@schalmeienfreunde.com

Ein großes Hallo aus dem Hort Falkenstein!

Die Vorweihnachtszeit ist in vollem Gange. Seit den Herbstferien freuen wir uns nun schon darauf! Unser Hort wird dann wieder wunderbar weihnachtlich geschmückt. Es ist dann immer eine besondere Stimmung, sogar hier schon 6 Uhr morgens 😊. Ein klein wenig aufgeregt sind wir auch. Aber nicht wegen der Geschenke; nein, wir haben ein großes Weihnachtsprogramm auf die Beine gestellt. Damit auch jeder der Eltern, Großeltern, Patentanten- und Onkel dabei sein kann, geht unser Fest drei Tage lang. Nach den traditionellen weihnachtlichen Liedern, Gedichten und Aufführungen geht es zu unserem Weihnachtsmarkt. Dort gibt es Roster, Glühwein, Kinderpunsch und einen Basar. Da kann man selbstgemachte

kleine Präsente für seine Liebsten oder sich selbst erwerben. Der Erlös kommt selbstverständlich uns Kindern zugute! Wie das Ganze angekommen ist, davon erzählen



wir euch in der nächsten Ausgabe! Bis dahin wünschen wir Ihnen, liebe Falkensteiner Leser und Leserinnen, eine erfüllte, aber dennoch besinnliche Weihnachtszeit!

Die Kinder und das Erziehersteam vom Hort Falkenstein

Falkensteiner Veranstaltungen im Rahmen der Tage der jüdischen Kultur

Zum dritten Mal fanden im Oktober/November die Tage der jüdischen Kultur im Vogtlandkreis statt. Diesmal gab es dazu auch Veranstaltungen in Falkenstein. Am 05.11. konnte man sich im Bürgersaal auf die Suche nach jüdischen Spuren in der Stadt begeben. Nachdem Stadtarchivar Ralph Ide über jüdische Falkensteiner und deren Leben in der Stadt informiert hatte, stellten Jugendliche aus der Trützschler-Oberschule ihr Geschichtsprojekt über Alfred Roßner vor. Roßner war zwar kein Jude, aber seine Geschichte ist eng mit jüdischer Geschichte verbunden. Er, ein Falkensteiner, wurde als Textilunternehmer im polnischen Ghetto Będzin tätig. Er übernahm eine arisierte Firma und ließ dort - selbst im Dienst der SS stehend - von jüdischen Arbeitskräften Wehrmachtsuniformen herstellen. Die Kriegswichtigkeit seiner Produktion verschaffte ihm einige Handlungsspielräume, die er nutzte, um seinen jüdischen Angestellten das Dasein zu erleichtern, sogar manchmal das Leben zu retten. Er bezahlte dafür mit

seinem eigenen Leben, denn seine Hilfsaktionen erregten den Verdacht der Gestapo. Roßner kam in Haft und überlebte das nicht. Posthum wurde er - auf Initiative von ihm geretteter Juden - Jahrzehnte später durch die israelische Holocaust-/Shoah-Gedenkstätte Yad Vashem als GERECHTER UNTER DEN VÖLKERN geehrt. Diese Würdigung wurde bisher 28 217 Menschen, darunter nur 651 Deutschen, zuteil, die ohne Gegenleistung und unter Gefahr für das eigene Leben Juden geholfen haben. Anja Blechschmidt, Initiatorin der aktuellen Stolperstein-Verlegungen in Falkenstein, informierte anschließend über diese besondere Art der Erinnerungskultur sowie über die Schicksale von Falkensteinern, derer durch die Stolpersteine gedacht wird. Zu eben diesen Stolpersteinen kommen wir gleich noch einmal. Im Anschluss an diesen informativen Teil der Veranstaltung entwickelte sich eine Podiumsdiskussion mit dem Publikum. Dabei ging es um das Gehörte, aber auch um aktuelle Geschehnisse in Israel sowie um eine angemessene Erin-





nerungskultur. Die Jugendlichen wünschen sich eigentlich schon lange einen Stolperstein für Alfred Roßner vor seinem Elternhaus. Aber es gibt strenge Kriterien für das Anbringen von Stolpersteinen, die z.B. besagen, dass diese Steine nur vor dem letzten selbst frei gewählten Wohnsitz eines Menschen verlegt werden dürfen. Bei Roßner, der freiwillig nach Polen ging, war dieser nicht in Falkenstein.

Und so schlugen die Trützschler-Oberschüler vor, dass man doch vielleicht das Gedenken an Alfred Roßner mit dem Pflanzen eines Baumes in die Stadt holen könnte. Weit weg von Falkenstein, in Jerusalem, in der Allee der Gerechten der Gedenkstätte Yad Vashem, wächst bereits ein ihm gewidmeter Baum - so, wie für alle Gerechten unter den Völkern. Vielleicht könnte man ja diese Erinnerungsform auch in Falkenstein umsetzen. Bürgermeister Marco Siegemund und unser vogtländischer Landtagsabgeordneter Sören Voigt standen dieser Anregung aufgeschlossen gegenüber und Herr Voigt erklärte sich zur tatkräftigen Unterstützung der Idee bereit. Es wäre eine gute Sache, wenn das gelingen könnte! Etwas Geld für die Baum-Aktion kam in einer Spendendose der Trützschler-Oberschüler noch während dieser Veranstaltung zusammen. Kommen wir zu einer weiteren Falkensteiner Aktion im

Rahmen der jüdischen Kulturtage: In unserer Stadt liegen inzwischen 20 Stolpersteine - davon 15 für ehemalige jüdische Einwohner sowie 5 für während der Zeit des Nationalsozialismus ermordete Antifaschisten. Diese Steine müssen regelmäßig gereinigt werden, um so auf den Gehwegen aufzufallen, dass man tatsächlich „mit den Augen darüber stolpert“ (denn nur so ist das Stolpern gedacht), innehält, vielleicht hinterfragt und an die dort verewigten Menschen denkt. Am 9.11., dem Jahrestag der November-Pogrome von 1938, trafen sich auf Initiative von Frau Blechschmidt Jugendliche - Trützschler-Oberschüler und Konfirmanden - zum Putzen der Falkensteiner Stolpersteine. Nach einer kleinen Gedenkandacht mit Herrn Pfarrer Graubner gingen die Jugendlichen zusammen mit Bürgermeister Siegemund ans Werk und polierten die Stolpersteine blank, legten weiße Rosen nieder und stellten Kerzen auf - eine für jeden der Menschen, deren Namen und Schicksale nun wieder lesbarer sind. Im Talmud heißt es: „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.“ So sorgt diese Form der Erinnerungskultur dafür, dass niemand vergessen wird und dass man beim Vorübergehen auch achtgibt auf das Gedenken an Menschen, die einst in Falkenstein ihre Heimat hatten. **mawohl**

35 Jahre nach dem Mauerfall Besuch in Mödlareuth

Trützschler-Oberschüler auf Spurensuche zur Teilung Deutschlands

Ziemlich genau 35 Jahre nach dem Ende der deutschen Teilung führte die Klasse 10a eine Exkursion ins Deutsch-Deutsche Museum Mödlareuth durch. Zuerst gab es einen interessanten Vortrag zu den historischen Hintergründen des kleinen Dorfes, das bereits lange vor dem Zweiten Weltkrieg zu verschiedenen Herrschaftsbereichen gehört hatte. Doch nie waren die Folgen einer Teilung für die dort lebenden Menschen so schmerzhaft spürbar gewesen wie in der Zeit, als die Mauer direkt entlang des kleinen Tannbachs verlief. Familien, die nur einen Steinwurf voneinander entfernt lebten, waren auseinandergerissen worden, konnten sich zwar sehen, durften sich jedoch über die Mauer nicht einmal mehr zuwinken. Fluchten waren unter Gefahr für die eigene Freiheit oder gar für das eigene Leben geplant und ausgeführt worden - überall, wo der Eisenerne Vorhang sich durch Deutschland zog. Für die Jugendlichen von heute ist kaum vorstellbar, was diese Teilung eines Landes bzw. eines Volkes bedeutete. Deshalb ist es gut, dass man sich durch die noch vorhandenen Grenzanlagen im ehemals geteilten Mödlareuth mit eigenen Augen einen kleinen Eindruck davon verschaffen kann. Mit einem kurzen Dokumentarfilm zu den Ereignissen von 1989 wurde veranschaulicht, was man im Vortrag erklärt bekommen hatte. Die Freude über die Öffnung der Mauer sowie über die Errichtung eines Grenzüberganges in Mödlareuth wurde durch die gezeigten Ori-

nalaufnahmen aus dem Dezember 1989 eindrucksvoll nacherlebbar. Beim danach folgenden Rundgang durch die neu gestaltete und erweiterte Museumsanlage bekamen die jungen Besucher erklärt, wie unüberwindbar diese Grenzanlagen waren und welche Schikanen man sich auf der DDR-Seite ausgedacht hatte, um jegliche Fluchtabsichten schon weit vor dem Grenzgebiet zu vereiteln. So wurde vorstellbar, dass die Mauer mit Wachtürmen und Stacheldraht nicht nur die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Spaltung bedeutete, sondern auch familiäre Tragödien für die Einwohner von Mödlareuth mit sich brachte. Sichtbar ist, wie nahe sich die Grundstücke und Höfe Verwandter stets waren. Und doch waren sie über Jahrzehnte unerreikbaar voneinander getrennt, lagen in zwei grundverschiedenen Welten hinter dem „Eisernen Vorhang“. Nach dem Rundgang gab es natürlich auch noch Zeit zur Besichtigung des kleinen Museums sowie der historischen Fahrzeugausstellung. Im Geschichtsunterricht wurden nach der Exkursion alle Eindrücke ausführlich besprochen. Das Feedback der Schüler machte deutlich, wie weit diese Zeit mittlerweile aus dem Bewusstsein der jungen Leute gerückt ist. Unüberwindliche Grenzen sind kaum noch etwas, worüber Heranwachsende in unserem Teil der Welt heute ernsthaft nachdenken müssen. Und das ist ja auch gut so - so, wie es gut ist, dass man an Orten wie Mödlareuth eine Vorstellung davon bekommen kann, wie das damals gewesen ist. **mawohl**



Impressum: Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister.

Satz, Repro: grimm.media, Oliver Grimm Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. 037467-289823, **Druck:** VDC, **Verantwortlich für Textteil:** Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com

Auflage: 5000 Exemplare, Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal. 03 7467-28 98 23

FALKENSTEINER AMTSBLATT

28. November 2024
33. Jahrgang
Nr. 11



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt/Vogtl.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der 2. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 07.11.2024

Öffentlicher Teil – Gesetzliche Anzahl Stadträte: 17+1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt) Anwesende Stadträte: 16 +1

Beschluss-Nr.
Bezeichnung

24/02/33 Protokollbestätigung öffentlicher Teil über die 1. Tagung vom 19.09.2024

24/02/34 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 24/00/01 vom 29.08.2024 zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Frau Liane Kunz.

24/02/35 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für den Rückbau inkl. Entsorgung der geschädigten Aufdachdämmung an der Kita „A. Schweitzer“ in Höhe von 48.968,50 € an die Firma Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH, Auerbacher Straße 42, 08485 Lengenfeld. Dies stellt eine überplanmäßige Ausgabe dar und wird durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

24/02/36 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. bestätigt zur Baumaßnahme „Sanierung der Treppenanlage und der Aussichtsplattform sowie Errichtung eines Pavillons auf dem Schloßfels“ das 1. Nachtragsangebot zum Los 04 Elektroinstallation in Höhe von 28.722,21 € an die Firma VMB Elektroanlagen GmbH, Auerbacher Straße 17, 08223 Falkenstein/Vogtl.

24/02/37 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Anpassung der Eintrittspreise. Die Änderungen treten zum 01.12.2024 in Kraft.

	Eintrittspreise bisher	Eintrittspreise neu
Kinder unter 3 J.	Eintritt frei	
Einzelkarte Kind 3-16 J.	2,50 €	3,00 €
Einzelkarte Erwachsener	5,00 €	6,00 €
Einzelkarte Familien (für Eltern mit Kinder bis 16 Jahren)	10,00 €	15,00 €
Jahreskarte Kind (3-16 Jahre)	10,00 €	12,00 €
Jahreskarte Erwachsener	20,00 €	25,00 €
Jahreskarte Familie	35,00 €	50,00 €
Gruppenkarte	30 % (ab 10 Personen)	10er Tickets 5,00 €/Erwachsener 10er Tickets 2,00 €/Kind

24/02/38 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt, den Zuschlag für die Küchenausstattung des Cafés „Am Tiergarten/Stadtpark“ in einer Gesamthöhe von 17.552,74 €/Brutto an die Firma Sven Leyn, Alte Falkensteiner Straße 1, 08209 Auerbach zu erteilen.

24/02/39 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt, den Zuschlag für die Ausstattung des Cafés „Am Tiergarten/Stadtpark“ mit Thekenelementen und Regalsystemen in einer Gesamthöhe von 5.690,07 €/Brutto an die Firma HOM Hammerbrücker Objektmöbel GmbH, Am Bahnhof 3, 08262 Muldenhammer zu erteilen.

24/02/40 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt, den Zuschlag für die Ausstattung des Cafés „Am Tiergarten/Stadtpark“ mit Tischen und Stühlen in einer Gesamthöhe von 18.553,79 €/Brutto an die Firma HOM Hammerbrücker Objektmöbel GmbH, Am Bahnhof 3, 08262 Muldenhammer zu erteilen.

24/02/41 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die in der Vorlage aufgeführten Müllentgelte für die Müllentsorgung zum Bornkinnelmarkt.

24/02/42 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Konkretisierung der Partnerschaftvereinbarung zwischen der Partnerstadt Strawczyn in Polen und der Stadt Falkenstein/Vogtl.

24/02/43 Der Stadtrat der Falkenstein/Vogtl. stimmt dem Antrag auf Stundung mit Ratenzahlung offener Gewerbesteuerforderungen einschließlich Nebenkosten in Höhe von 27.581,00 EUR zzgl. angefallener Stundungszinsen ab dem 15.11.2024 zu.

Annahme von Geld- und Sachspenden:

24/02/44 Finanzangelegenheit – Annahme Geldspende für die FFw Falkenstein in Höhe von 800,00€

24/02/45 Finanzangelegenheit – Annahme Geldspende für das Familienfest der Kita „A. Schweitzer“ in Höhe von 135,60 €

24/02/46 Finanzangelegenheit – Annahme Sachspende in Form eines Gutscheines für die FUNDORA-Erlebniswelt fürs Familienfest der Kita „A. Schweitzer“ im Wert von 65,00 €

Amtlicher Teil Neustadt Beschlüsse der 2. Sitzung des Gemeinderates Neustadt/Vogtl. am 29.10.2024

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:
Bezeichnung

Anwesende Gemeinderäte: 10 + 1

08/015/2024 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 18.09.2024

08/016/2024 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. nimmt die wesentlichen Inhalte des Berichtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis.

08/017/2024 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. stellt die Jahresrechnung 2017 mit folgendem Ergebnis fest:

- Ordentliches Ergebnis	-34.151,37 €
- Sonderergebnis	2.023,63 €
- Gesamtergebnis	-32.127,14 €
- Verwendung des Jahresergebnisses:	
• Verrechnung des Fehlbetrages aus dem ordentlichen Ergebnisses mit dem Sonderergebnis	2.023,63 €
• Verrechnung mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	32.127,14 €
- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.522,77 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-88.809,56 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	- 80.666,99 €
- Änderung Finanzmittelbestand	-132.905,83 €

08/018/2024 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. beschließt den Auftrag für die Lieferung eines John Deere 4066R mit Anbaugeräten und Zubehör an die Firma AROLD SERVICE & VERTRIEB GmbH, Windmüh-

lenstraße 13 in 07589 Münchenbernsdorf in Höhe von 99.687,91 € brutto zu vergeben. Es entstehen überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 19.687,91 €, die durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert werden.

08/019/2024 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. stimmt dem Befreiungsantrag des Grundstückseigentümers des Flur-St. Nr. 690/15 der Gemarkung Neustadt zum Bebauungsplan „Mischgebiet Siebenhitz“ Teil XIII wie folgt zu: Punkt 2.6.7. Sonstiges: Die geforderte Mindestdiefe von 3 m darf auf Grundlage des gewählten Carportmodells auf 1,25 m verringert werden.

Ende des amtlichen Teils

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter und Tierhalterinnen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
 - die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
 - die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.
- Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2024 einen Mel-

debogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus

möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen. Bitte unbedingt beachten: **QR-Code Neuanmeldung** Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen. Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts, Löwenstr. 7a, 01099 Dresden Tel: +49 351 80608-30, E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de, Internet:www.tsk-sachsen.de



Wanderweihnacht
Rodewisch am 01.12.2024
der Wanderfalken der
VSG Rodewisch e.V.

6 km Rund um Rodewisch 80 Höhenmeter
 12 km Zu den Hahnenhäusern über Poetenweg 240 Höhenmeter
 20 km Kuh- und Steinberg über Wernesgrün 490 Höhenmeter
 Alle Strecken geführt

<https://www.komoot.com/de-de/collection/3093466/-wanderweihnacht-2024>

Sonntag, 01. Dezember 2024 (1. Advent) Wanderweihnacht Alle Strecken geführt 6 km Rund um Rodewisch 12 km Über Poetenweg zu den Hahnenhäusern 20 km Kuhberg und Steinberg über Wernesgrün Wanderfalken VSG Rodewisch e.V., Wanderleiter Gerhard Wattenbach, mobil: 0172 7952965, e-mail: gerhard.wattenbach@t-online.de, Strecke: Schloßinsel 430 m – Poetenweg – Schafberg – Hahnenhäuser – Kuhberg 795 m – Wernesgrün – Steinberg – Rebesbrunn – Rodewisch – Ziel Schloßinsel 490 Hm Treff: 9:00 Uhr, Schloßinsel Rodewisch – Schloßstraße 2 in 08228 Rodewisch Alle Strecken digital bei Komoot <https://www.komoot.com/de-de/collection/3093466/-wanderweihnacht-2024> Unterwegs erwarten Moosmann und Weihnachtsmann alle kleinen und und großen Wanderer an den Verpflegungspunkten bei heißem Tee, Glühwein, Stollen und kleinen Überraschungen!

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Neujahrskonzert 2025 der Stadt Falkenstein



am Samstag, 04. Januar 2025, 18.00 Uhr

Zweifeld-Sporthalle Falkenstein, Jahnplatz Die

Chorgemeinschaft

Vogtlandchor Treuen - Silberbachchor Bad Schlema

gestaltet das Neujahrskonzert mit den Solisten

Jeannette Oswald, Sopran

Jana Hruby, Sopran und Moderation

Richard Wiedl, Tenor

Es erklingen beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical, tänzerisch unterstützt vom Showballett Karo Dancers, Choreografie, Hanka Kühn und musikalisch begleitet von der Kammerphilharmonie „Miriquidi“.

Dirigent

MD Reinhardt Naumann

Einlaß: 17.15 Uhr
Eintritt: Reihe 1-6 Vorverkauf 18,00 € ,-- Abendkasse 20,00 €
Reihe 7-12 Vorverkauf 16,00 € ,-- Abendkasse 18,00 €

Kartenvorverkauf: Stadtverwaltung Falkenstein ab 04. November 2024 (während der Öffnungszeiten)
Chorvorstand Tel. Nr.: 03744 213502
037468 4197
037468 4431

Weltklasse-Ensemble CLASSIC BRASS zu Gast

Bei ihren vielen Fans in Deutschland ist die Vorfreude schon riesengroß und der Konzertbesuch ist bei ihnen seit langem schon fest eingeplant, denn das Advents- und Weihnachtsprogramm von CLASSIC BRASS ist für die meisten Musikliebhaber traditionell ihr unbestrittener Jahreshöhepunkt. Was ist immer wieder so faszinierend an diesen fünf Blechbläsern? Sie verstehen es seit nunmehr schon über 15 Jahren das Publikum mit ihrer ganz eigenen Art in ihren Bann zu ziehen und selbst skeptische Ersthörer für die Blechbläserkammermusik zu begeistern. Und obendrein ist dieses musikalische Präsent liebevoll verpackt in eigene raffinierte Arrangements und eine zu Herzen gehende geistreiche und humorvolle Moderation.

Mit dem Programm für die traditionelle »Weihnachtsmusik im Kerzenschein« in der Kirche »Zum Heiligen Kreuz« in Falkenstein im Vogtland ist ihnen erneut ein Meisterstück gelungen: Eine stimmungsvolle Abfolge mit musikalischen Glanzpunkten der wahrlich schönsten Zeit des Kirchenjahres. Und so werden die fünf Musiker von CLASSIC BRASS mit diesem Programm sicher ihren Ruf, als eines der erfolgreichsten und beliebtesten Blechbläserquintette Europas, untermauern.

Auf was können sich die Musikfreunde schon freuen? Neben advent- und weihnachtlichen Klängen aus aller Welt, entfalten sich stimmungsvolle klassische Melodien von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Engelbert Humperdinck und anderen herausragenden Meistern zu strahlender Pracht und differenzierter Dynamik.

Es gibt in der Vorweihnachtszeit auch dieses Jahr wieder viele musikalische Angebote, aber eines sollten sie sich nicht entgehen lassen:

DAS ADVENTS- UND WEIHNACHTSKONZERT VON CLASSIC BRASS! Überzeugen Sie sich selbst am Sonntag, 15.12.2024 um 17:00 Uhr in der Kirche »Zum Heiligen Kreuz« in Falkenstein.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Katholische Pfarrei St. Christophorus Auerbach Gemeinde Heilige Familie Falkenstein

Gottesdienste und Veranstaltungen Dezember 2024

Die Sonn- und Feiertags-Gottesdienstzeiten für den Monat Dezember finden Sie aktuell an den Aushängen und auf der Homepage.

Sonntag 01.12. 10.30 Uhr Familiengottesdienst anschließend Gemeindeversammlung und Weißwurst-Frühstück

Roratessen am Freitag 06.12. und 13.12. 06.00 Uhr anschließend Frühstück

Freitag 06.12.16.00 Uhr Kinder- und Ministranten-Nikolausfeier im Gemeindehaus (Bitte ein kleines Nikolauspäckchen mitbringen.)

Samstag 07.12. 15.00 Uhr Heilige Messe anschl. Gemeinde- und Senioren-Nikolausfeier Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, bitte im Pfarrbüro melden.

Samstag 21.12. 15.00 Uhr Bußandacht und Beichtgelegenheit

Heilig Abend 24.12. 16.00 Uhr Krippenspiel

Samstag 28.12. 16.00 bis 18.00 Uhr Vorbereitungstreffen der Sternsinger

18.00 Uhr Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger

Die Sternsinger sind unterwegs am Samstag 04.01. und Sonntag 05.01.2025.

Wer ihr Kommen oder ein Segenspäckchen wünscht, trägt sich bitte in der in der Kirche ausliegenden Liste ein oder meldet sich im Pfarrbüro.

Über alle weiteren Gottesdienste und Veranstaltungen der Pfarrei St. Christophorus informieren Sie sich bitte an den Aushängen und auf der Homepage der Pfarrei.

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Am Markt 2 • 08223
Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de**

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Wie gut tun diese Worte in diesen Zeiten! Als hätte der Prophet Jesaja unsere Tage vor Augen gehabt, spricht er: „Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker“. Es gibt viel Dunkelheit in der Welt: Kriege überziehen die Völker, Überschwemmungen und Naturkatastrophen, Regierungen sind sich uneins oder regieren selbstherrlich und gewalttätig.

kirchliche.nachrichten

JÜRGEN GROBLEHNER
Classic Brass
So, 15.12.2024 - 17:00 Uhr
Tochter Zion, freue dich!

Weihnachtsmusik im Kerzenschein

Kirche »Zum Heiligen Kreuz«

Falkenstein/Vogtl.

Der Eintritt zum Konzert ist frei

Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Auch in den Menschen ist es dunkel. Gottes Ordnungen zum Leben werden verlassen. Gewalt regiert. Ein Menschenleben wird so gering geachtet gegenüber den Machtinteressen oder dem Wohlstand von anderen. Kein Wunder, dass viele Menschen mit Sorge in die Zukunft sehen!

Doch das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Es erinnert uns daran, dass die Finsternis nicht das letzte Wort hat. Jesus Christus brachte das Licht in die Welt. „Dein Licht kommt“ – Jesus wurde geboren. Die Bibel setzt bei der Finsternis keinen Schlusspunkt, sondern fügt ein „aber“ an: „Aber über dir geht auf der HERR und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

Ja, Jesus ist ein erstes Mal vor 2000 Jahren in diese Welt gekommen. ER hat das Licht zunächst in die Herzen der Menschen gebracht: das Licht der Versöhnung mit Gott, den Frieden im Herzen, Liebe, die uns erfüllt. Aber ER wird auch wiederkommen. ER wird das Böse richten, es wird Licht auf dieser Erde: Gerechtigkeit und Frieden werden sein, Friede zwischen den Menschen regieren. „Dein Licht kommt“ – diese Worte weisen hin auf Jesus Christus, der unser Herz, unser Leben und unsere Welt hell machen kann. Wenn Jesus jedoch nur „ein Licht“ für uns bleibt, dann bleiben wir im Dunkel. Entscheidend ist, dass ER „Dein Licht“ ist. Wer sein Leben IHM öffnet, dem gilt der Ruf des Propheten: „Mache dich auf, werde Licht“. Das ist eine Berufung ganz persönlich für mich und für Dich, lieber Leser. Jesus will schon jetzt mit seinem Licht in dieser Welt strahlen – durch ganz konkrete Menschen. Wie Licht die Laternen erleuchtet, so will ER unsere Herzen mit seiner Liebe erwärmen und entzünden. Das kündigt der Prophet Jesaja an. Der englische Historiker Henry T. Buckle sagt: „Die das Dunkel nicht fühlen, werden sich nie nach dem Lichte umsehen“. Doch wenn die Dunkelheit der Welt uns beunruhigt, fangen wir an, nach dem Licht zu suchen. Entscheidend ist, keinen Irrlichtern zu folgen, sondern dem, zu dem die Weisen und die Hirten – und nach ihnen so viele Menschen – gegangen sind und das Licht ihres Lebens gefunden haben. „Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids“. Es sind die Worte des Engels, die uns in diesen Tagen ganz neu erreichen wollen. Sie gelten ganz persönlich für jeden. Was das neue Jahr auch bringt, wir dürfen uns erfüllen lassen von der Hoffnung, die Jesus schenkt! So dürfen wir mit Martin Luther sprechen: Sei mir willkommen, edler Gast! Den Sünder nicht verschmähet hast und kommst ins Elend her zu mir; wie soll ich immer danken dir?

Ihr Pfr. Jörg Grundmann

Eine herzliche Einladung unsere Kirche in der Advents- und Weihnachtszeit zu besuchen! Seien Sie herzlich willkommen!

Gottesdienste in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

01.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedenken der Monate Oktober, November und Dezember.

08.12. 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

15.12. 17.00 Uhr Weihnachtsmusik im Kerzenschein mit Classic Brass (Siehe Plakat!)

22.12. 09.30 Uhr Orgelgottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst-Weihnachtsfeier.

24.12. 14.30 Uhr Krippenspiel

17.00 Uhr Musikalische Christvesper

25.12. 06.00 Uhr Musikalische Christmette

29.12. 09.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendmahles.

31.12. 16.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, anschließend ist die Feier des Heiligen Abendmahles.

23.45 Uhr Andacht zum Jahreswechsel

01.01.2025 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

30.11. 17.00 Uhr Adventsfeier – Teilnahme im Kirchsaal Oberlauterbach

08.12. 08.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst

26.12. 08.45 Uhr Festgottesdienst

NEUSTADT

08.12. 14.30 Uhr Adventsfeier

22.12. 09.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

24.12. 14.30 Uhr Krippenspiel

26.12. 09.00 Uhr Festgottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst

31.12. 16.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles

OBERLAUTERBACH

30.11. 17.00 Uhr Adventsfeier

08.12. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

26.12. 10.30 Uhr Festgottesdienst

31.12. 4.00 Uhr Jahresabschlussgottesd.mit Feier des Hl. Abendmahles
Gottesdienst im Pflegeheim Dr.-Robert-Koch-Straße ist am Dienstag, 10. November, 10.00 Uhr und in der K&S Seniorenresidenz Heinrich-Heine-Str. am Dienstag, 17. Dezember, 10.00 Uhr.

Die Junge Gemeinde trifft sich montags 18.30 Uhr und die Jungschar freitags 15.30 Uhr.

Männer Time am Freitag, 13. Dezember, 19.00 Uhr Lebensmotor Hoffnung
Hoffnung treibt uns voran. Hoffnung ist aber manchmal so schwer festzuhalten. Was macht uns Hoffnung und wie bleibt sie uns erhalten? Zur nächsten Männertime wollen wir dazu hören und miteinander sprechen. Ich lade Euch/Sie herzlich dazu ein am 13.12. um 19.00 Uhr im Lutherhaus Falkenstein und bitte um Anmeldung bis zum 11.12.

Euer/Ihr Pfr. Eckehard Graubner

Kirchenöffnung in der Adventszeit

In der Adventszeit ist die Kirche zu den Gottesdiensten und den genannten Zeiten geöffnet. Zu diesen Gelegenheiten laden wir Sie herzlich ein, die Weihnachtsskrippe mit den lebensgroßen Figuren zu besichtigen.

am 01. 12. von 14 bis 17 Uhr (1. Advent)

am 08. 12. von 14 bis 17 Uhr (2. Advent)

am 14. 12. von 14 bis 17 Uhr

(Samstag vor dem 3. Advent) und am 22. 12. von 14 bis 17 Uhr (4. Advent).



Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein / Neustadt • Bergstraße 2 • Neustadt



Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:
 Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
 Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde für Kinder von 3 bis 12 Jahren
 Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 Davon abweichend:
 Am 22. Dezember und 29. Dezember kein Gottesdienst und keine Kinderstunde!
 besondere Termine: Herzliche Einladung!
 Freitag, 13. Dezember 2024, 16:00 Uhr Adventssingen mit Kaffeetrinken (siehe Anhang)
 04. Advent, 22. Dezember 2024, 15:00 Uhr Advents- und Weihnachtsfeier mit Krippenspiel und Kaffeetrinken.
 24. Dezember 2024 16:00 Uhr Christnacht mit Andacht und Liedern
 25. Dezember 2024 09:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
 31. Dezember 2024 16:00 Uhr Jahresabschlussandacht mit Abendmahl
 01. Dezember 2025 10:00 Uhr Neujahrsgottesdienst
 Anstoß: „Die Kirche ist kein Museum für Heilige, sondern ein Krankenhaus für Sünder.“ Timothy Keller (1950-2023, Theologe und Buchautor)

EFG Falkenstein

Die EFG Falkenstein lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:
 Jeweils sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kinderstunde.
 Mo 02.12.24 15:30 Uhr Jungschar
 Mi 04.12.24 09:00 Uhr Sisterhood Morning 19:30 Uhr Gebetskreis
 Do 05.12.24 19:20 Uhr EFG Sport an der Turnhalle der GS Falkenstein
 9:30 Uhr Chorprojekt
 Fr 06.12.24 18:00 Uhr Jugend
 Mo 09.12.24 17:00 Uhr Teenkreis
 Mi 11.12.24 09:00 Uhr Kükenkreis 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis
 Do 12.12.24 19:20 Uhr Sport an der Turnhalle der GS

19:30 Uhr Chor
 Fr 13.12.24 18:00 Uhr Jugend
 Mi 18.12.24 19:30 Uhr
 Bibelgesprächskreis
 Do 19.12.24 19:20 Uhr Sport an der
 Turnhalle der GS Falkenstein
 19.12.24 19:30 Uhr Chor
 Fr 20.12.24 18:00 Uhr Jugend
 Di 31.12.24 16:00 Uhr
 Jahresabschlussgottesdienst
 Alle weiteren Termine und
 Änderungen befinden
 sich auch auf unserer Homepage:
 efg-falkenstein.de



Evangelisch-methodistische Christuskirche Falkenstein, Ellefelder Str. 29

Sonntag, 1. Advent 1.12. 10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
 Sonntag, 2. Advent 8.12. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 Sonntag, 3. Advent 15.12. 10.00 Uhr musikalischer Gottesdienst
 Sonntag, 4. Advent 22.12. 15.00 Uhr gemütlicher Adventsnachmittag mit
 einem etwas anderen Krippenspiel
 Regenbogenkids 1. - 5. Klasse mittwochs, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr:
 in Auerbach Rathenastr. 5 4.12. und 18.12
 Kirchlicher Unterricht 6. - 8. Klasse: mittwochs, 14tägig, 16.30 - 18.00 Uhr:

in Auerbach, Rathenaustr. 5 11.12. Adventfeier
 Bibelgespräch in Falkenstein mittwochs, 9.30 Uhr
 Jeden 1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr
 Seniorenkreis: entfällt im Dezember
 Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr
 Gemischter Chor: mittwochs 19.00 Uhr
 Gebet für Dtl. (im Lutherhaus): jeweils am 16. des Monats, 19.00 Uhr

„Kirche im Laden“: Dezember 2024



Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-17.30 Uhr
Zum Brotkorb:	freitags	11.00-14.00 Uhr
<u>letzte Ausgabe in diesem Jahr:</u>	Freitag	20.12. 11.00-14.00 Uhr
Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige		
Teestube:	Mo bis Mi	15.00-17.30 Uhr
Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge; Treffpunkt und Hilfe beim Deutsch lernen		
Mutti-Kind-Kreis:	dienstags	09.00-11.00 Uhr
Basteln im Advent für Groß und Klein:		
- Wir basteln gemeinsam (Kinder, Jugendliche und Erwachsene). Dazu gibt es Tee und Kekse.	jeden Montag	15.00-17.00 Uhr
- Krippenspiel in der Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein	Dienstag	24.12. 14.30 Uhr
Freude im Advent – Zusammen beim Stern sitzen:	Mittwoch	04.12. 15.00-16.30 Uhr
Gemeinsam bei Tee und Plätzchen über den Advent nachdenken, Adventslieder singen und Geschichten unterm Stern hören.		
Basteln für Erwachsene:	Mittwoch	04.12. 18.30-20.00 Uhr
Beleuchtete Tannenbäume		
Handarbeiten - Erwachsene:	Montag	09.12. 19.00-21.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene		
Teestube mit gemeinsamen Singen:	Mittwoch	11.12. 15.00-17.30 Uhr
Gemeinsames Singen (alles, was gefällt und Advents- und Weihnachtslieder)		
Feier des Weihnachtsfestes:	Dienstag	24.12. 19.00 Uhr
Gemeinsam möchten wir mit Ihnen in geselliger Runde feiern. Bitte anmelden bis zum 20.12. (03745/5237) Ein Fahrdienst ist möglich!		

In den Weihnachtsferien (23.12.2024 – 05.01.2025) bleibt unser Laden geschlossen!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Neue Jahr!

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de/ www.kirche-im-laden.de)



chen es uns einfach richtig schön. Einfach so, wie die Weihnachtszeit eben sein sollte! Aber auch sonst war bei uns wieder allerhand los... Die Bauarbeiten in unserem Haus gehen weiter voran. An unserem Dach wird nach wie vor fleißig weiter gewerkelt, unsere Wagenhalle und die Kellerräume werden wieder hübsch gemacht und die Zwerge bekommen ein schönes, neu vorgerichtetes Gruppenzimmer. An dieser Stelle möchten wir wieder Danke sagen an alle fleißigen Bauarbeiter, die sich die größte Mühe geben, den alltäglich Kita-Betrieb so wenig wie

möglich zu beeinträchtigen. An alle Eltern und Familien, die mit uns die Bauzeit meistern und Änderungen in der täglichen Routine mit uns stemmen. Das ist wirklich klasse und wir freuen uns darauf, wenn dann alles fertig ist und wir alles Neue beziehungsweise sanierte genießen können! Und einfach an Alle, die beteiligt sind, dass unser Kindergartenhaus wieder in neuem Glanz erstrahlt! Im Oktober feierte die Igelgruppe unter dem Motto „Der Herbst ist da – Hipp Hipp Hurra!“ ein wunderschönes Herbstfest. Bei einem gemeinsamen Gruppenfrühstück

Veranstaltungen der LKG Falkenstein

zu beachten: Aktualisierung der Termine auf www.lkg-falkenstein.de
 Gottesdienste
 Sonntag 1. Dezember 17.00 Uhr
 8. Dezember 15.00 Uhr AdventsWeihnachtsfeier
 15. Dezember 17.00 Uhr 22. Dezember 17.00 Uhr
 25. Dezember 17.00 Uhr 31. Dezember 17.00 Uhr
 Bibel im Gespräch für alle dienstags 19.30 Uhr 10./17. Dezember
 Frauengesprächskreis Dienstag 19.30 Uhr 3. Dezember
 Frauenstunde Mittwoch 15.00 Uhr 11. Dezember
 JMG (Junge Mittlere Generation) Donnerstag 19.30 Uhr 5. Dezember
 Gebetsabend freitags 20.00 Uhr
 Gemeinschaftsjugend Samstag 19.00 Uhr 7./21./28. Dezember
 Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.
 Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Vorweihnachtszeit in der Kita „Albert-Schweitzer“

So schnell vergehen die Tage und wir sind schon wieder mittendrin in der Vorweihnachtszeit! Wir freuen uns riesig über die schon gemütlich geschmückten Zimmer – überall glitzert und leuchtet es wunderschön! Und wir haben alle

Hände voll zu tun beim Vorbereiten der Programme für unsere Oma-Opa-Tage, basteln viele tolle Kleinigkeiten, die wir unseren Liebsten schenken wollen, singen Weihnachtslieder, üben Gedichte für den Weihnachtsmann und ma-





gab es viele Leckereien, wie einen Obst-Igel, Pilz-Muffins, selbst gemachten Kräuterquark und ein wunderbar duftendes Brot, welches die Kinder selbst gebacken hatten. War das lecker! Mit allen Sinnen konnten die Kinder den Herbst wahrnehmen. Und wir können euch sagen, das Fühlen und Greifen von Kastanien mit den Füßen ist gar nicht so einfach wie es klingt! Es war echt schön und wir haben viel erlebt, ausprobiert und gelernt! Am 05. November war der ADAC zur Verkehrserziehung der Vorschüler Gast in unserer Kita. Das hat echt Spaß gemacht, denn natürlich durften wir wieder ganz viel tätig werden und üben, wie man sich auf der Straße sicher bewegt. Welche Kleidung ist wichtig? Was muss ich bei einer Ampel oder einem Zebrastreifen beachten? Wie komme ich sicher über die Straße? All das und vieles mehr haben wir gelernt und praktisch geübt.

Schon einen Tag später, am 06.11., war das große Fußball-Turnier für den Kita-Bereich, welches die Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein e.V. ausrichtete. Wir waren hoch motiviert und freuen uns unheimlich über einen starken 2. Platz! Ganz toll haben die Kinder gespielt und wir sind wirklich, wirklich dankbar über die phänomenale Unterstützung der Eltern, die uns heftig bejubelt haben. So macht das einfach einen riesen Spaß und wir sind im nächsten Jahr gerne wieder mit dabei!

Sportlich geht es auch weiter. Denn wir trainieren auch schon wieder auf den Vospi-Cup, den Sportwettbewerb für Kindergartenkinder. Dieser findet am 26. November statt und auch dort werden wir wieder mit von der Partie sein und unser sportliches Können in einem Staffelspielwettbewerb unter Beweis stellen. Drückt uns die Daumen!

Wie jedes Jahr fanden im November auch wieder die Vorlesetage statt. Im Krippenbereich hat Frau Rößler wunderschöne Geschichten vorgetragen und zu den großen Kindergartenkindern kamen Frau Mäder und unser Bürgermeister Herr Siegemund. Gespannt haben wir in kuscheligen Runden gelauscht. Vielen, vielen Dank, dass Sie alle



sich wieder die Zeit genommen und uns so eine schöne Stunde am Vormittag beschert haben! In der Käfergruppe dreht sich derzeit alles ums Thema „Märchen“. Die Käferkinder träumen sich jeden Tag ins Märchenland und führen dabei wunderbare Bastel- und Kreativangebote, spielerische und schauspielerische Aktionen und sogar thematische Back- und Sportangebote durch. Am 13. November waren sie zusammen mit der Strolchengruppe unterwegs zum Schloss Voigtsberg. Das war ein toller Ausflug, denn dort wurden wir bei einer Märchenführung durch das Schloss und einem Quiz, bei dem wir unser Wissen unter Beweis stellen mussten, zu echten Märchenexperten gekrönt! Was waren wir stolz, denn wir haben echt alle Aufgaben bewältigt und gezeigt wie toll wir uns auskennen.

Es wird also wirklich nicht langweilig bei uns im Kindergarten! Wir freuen uns bereits jetzt im nächsten Anzeiger von der Kinderweihnachtsfeier oder unserem traditionellen Ausflug ins Puppentheater nach Zwickau berichten zu können. Für dieses Mal soll an dieser Stelle aber Schluss sein – wir wünschen allen noch eine zauberhafte und vor allem gemütliche Vorweihnachtszeit!

*Viele liebe Grüße aus der Kita
„Albert-Schweitzer“*

Kneipp-Kita Knirpsenland

Liebe Leser und Leserinnen des Amtsblattes, nun ist der November auch schon vorbei. Natürlich war auch dieser Herbstmonat in unserer schönen Kita wieder ereignisreich, und davon wollen wir heute berichten. Wie ihr schon wisst, wurde am 01.11.24 ganz groß im K & S gefeiert, denn diese Seniorenresidenz gibt es schon seit 10 Jahren. So gratulierten den Senioren und allen Angestellten unsere Spatzen ganz herzlich mit einem bunten Programm. Dieser Tag war wunderschön und wir freuen uns auf die vielen weiteren Erlebnisse im Rahmen unserer Kooperation mit der K & S Residenz. Die Saunasaison wurde wieder eingeläutet, und unsere kleinen und großen „Kneippianer“ sind wieder ganz heiß darauf und alle super gern beim Schwitzen mit dabei. Unsere Frösche haben ihren ersten Saunatab am 5. November erfolgreich absolviert. Herzlichen Glückwunsch! Unsere Frösche haben „ihren“ Malermeister Ronny Teetz zusammen mit unserer Frau Hartlich mit einem tollen Lied vom fleißigen Maler und einem zünftigen Geschenk überrascht. Eine schöne, gelungene Überraschung, um unserem tollen, engagierten Maler-Papa persönlich Danke sagen zu dürfen. Sport frei“ heißt es in unserer Kneipp-Kita regelmäßig und unsere größeren Gruppen dürfen wöchentlich die Turnhalle unserer Grundschule oder auch die Turnhalle am Rathaus nutzen, um



sich dort richtig ausprobieren und auspowern zu können. Ein Knirps sinnierte vor seinem ersten Turnhallensporttag: „Ich weiß noch nicht, ob ich alles schaffen kann.“ Doch mit liebevoller, geduldiger Anleitung und viel Motivation fand auch dieses Kind seinen 1. Sporttag in der riesengroßen Turnhalle super gut. Danke sagen wir an dieser Stelle unserer Stadtverwaltung und auch dem Kollegium unserer Grundschule, welche Sie alle es uns ermöglichen, dieses Angebot so rege nutzen zu können. Unsere Sportkids haben echt immer viel Spaß! Am 06.11.24 traten zum diesjährigen Kitaturnier der SpVgg Falkenstein-Grünbach drei Mannschaften aus Falkenstein und Grünbach an. Natürlich waren wir „Fußball-Knirpsenländer“ auch mit dabei, denn dieser Pokal ist echt heiß begehrt! HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, sagen wir unseren Knirpsenland-Fußballer-Kids > Ole K., Alea S., Henri E., Matheo E., Ragnar H., Luca B., Pino J., Fritz F., Nilo S., Dwayne B., Timo C., Till L. < ihr habt den Pokal 2024 für unser Knirpsenland geholt, wir sind super stolz auf Euch! Ein "knirpsenstarkes" Dankeschön an die Organisatoren des Turniers! Am 8. November lud die Mäusegruppe zum Familientag (Omas, Opas, Mamas,





Papas und auch Geschwister) in die GREEN Healthservice-GmbH (ehemalige BG Klinik) ein. Das war eine echt gigantische Veranstaltung mit fast 100 Gästen. Dort verwöhnten die Mäuse ihre zahlreichen Gäste mit duftendem Kaffee und kleinen Leckereien. Natürlich wurden die Gäste auch mit einem kunterbunten Mäusekinderprogramm aus Liedern und Gedichten - von bunten Blättern, dem herbstlichen Regenwetter, bis hin zu einem kleinen grünen Apfel und dem kleinen stacheligen Igel - herbstlich verzaubert. Ein großes Dankeschön und liebe Grüße an das Team von GREEN Healthservice gGmbH. In anderen Gruppen wird ganz fleißig schon für den Oma-/Opitag geübt und geprobt. So wie bei unseren Kleinsten, den Bärchen aus der Krippe, die mit dem „Gummi-Gummi- stiefeltanz“, einem Klangholz-Nuss-Konzert, ihrem Tücher-Blättertanz und weiteren Liedern ihre Großeltern überraschen wollten. Am 14. November war es



dann endlich so weit. Und was sollen wir sagen, WOW, wie toll unsere Bärchen mit so viel Eifer und Freude ihren Auftritt gemeistert haben, hättet ihr miterleben müssen. Das war echt so wunderschön, dies miterleben zu dürfen. Wir sind so stolz auf Euch, liebe Bärchen-kinder, ihr habt das super toll gemacht! Natürlich wurden unsere Gäste und unsere Bärchen mit Kaffee, Tee, Kakao und kleinen Leckereien verwöhnt. Ein bärenstarkes Lob und Danke schicken wir hier an unsere fleißigen Bäreneltern, welche uns immer so toll unterstützen. Unsere Eichhörnchen haben sich für ihre Darbietung zu ihrem Familientag für ihre Gäste etwas ganz Besonderes ausgedacht, sie werden ein buntes Programm durch die vier Jahreszeiten gestalten. Klingt richtig spannend oder was meint ihr? Mehr davon erfahrt ihr im nächsten Amtsblatt. „Bitte recht freundlich“, mit dem Motto und seiner Kamera wird unser Fotograf Maik am 05./06. Dezember unsere Kinder ablichten und sicher wieder tolle Fotos zaubern. Am 06. Dezember, da ist doch noch was? Wisst ihr es? Wir wissen es ganz genau! Da ist Nikolaustag und wir werden natürlich mit unseren Bürsten unsere Schuhe richtig „wienern“ und neugierig darauf warten, ob der Nikolaus auch in diesem Jahr in unserem schönen Knirpsenland vorbeikommt. Hört ihr sie schon, liebe Leser und Leserinnen, die Adventszeit läutet ganz leise schon die besinnliche Zeit des Jahres ein. Ein Wichtel jubelt schon und ist super aufgeregt, denn auch in diesem Jahr will er unbedingt wieder bei unseren Mäusekindern einziehen. Schon in den letzten Jahren durfte „Lasse“ in der Adventszeit in dem riesigen, tollen Mäusepuppenhaus wohnen. Von Lasse werden wir sicher ganz viel noch hören, denn der kleine Wichtel hat es faustdick hinter den Ohren und ist ein richtig kleiner Spaßvogel. So wird er die Mäuse bestimmt auch in diesem Jahr mit dem einen und anderen Wichtelstreich und Schabernack zum Lachen bringen. Der Advent im Knirpsenland lässt die Herzen der Kinder leuchten, denn unsere Erzieherinnen und Erzieher sind schon fleißig am Planen und Organisieren. In unserer Bienengruppe wird es einen interaktiven Adventskalender geben, bei dem die Eltern eigene Ideen verwirklichen und die Kinder damit überraschen werden. Die

Advents- und Vorweihnachtszeit wird eine Zeit der Lichter und Kerzen, der Sterne und Engel, der Düfte und Plätzchen, der Geheimnisse und Wünsche, der Spannung und Überraschung und des Wartens. Mehr davon werden wir Euch im Dezemberamtsblatt erzählen. Am 10. Dezember wird es im Knirpsenland eine supertolle Weihnachtsfeier geben, mit leckerem Frühstück und einem bunten Musikprogramm für alle Kinder. Ganz bestimmt kommt auch der Weihnachtsmann vorbei zu all unseren lieben Knirpsen und bringt die Kinderaugen zum strahlen, wenn sie ihre Gruppengeschenke auspacken dürfen. Sehr spannend und aufregend wird der kleine Weihnachtsbasar werden, den zwei unserer Gruppen im Dezember in unserer Kita planen, denn bei dem werden die Verkäufer unsere Knirpse sein. Im Knirpsenland ist immer ganz schön viel los, für heute soll es das erstmal gewesen sein. Bleibt gespannt, bis zum nächsten Mal ... Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen eine schöne und besinnliche Adventszeit

Euer Knirpsenland

Hospiz Termine Dezember 2024

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos. Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich. Anstelle unserer Trauercafés wird es im Dezember eine Weihnachtsfeier für alle Trauernden geben. Alle sind herzlich eingeladen. Auch für unsere Patienten findet eine Weihnachtsfeier statt. Auch diese sind herzlich eingeladen und werden geholt und gebracht. Gebühren dafür trägt unser Verein. Zusätzlich sind Trauer-Einzelgespräche jederzeit auf Anfrage möglich. Ihnen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.
**Ihre Petra Zehe, Koordinatorin,
Master Palliative Care**

IK Armbanduhr

**Ultra-flach, schlichtes Design
mit wertigem Leder Armband**

Quarz Herrenuhr, Damenuhr
schwarz, wasserdicht,
ultradünnes Gehäuse
Armband Leder orange,
Lilienthal Berlin
werkzeuglos
wechselbar

Tel. 0176-
24007837

30,-€





Die Kerzen brennen nicht nur für das Licht, sondern auch für die Liebe, die uns umgibt.

Foto pixabay

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerkranke Menschen, Trauernden und ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Teilen Sie Ihre Gedanken mit ähnlich Betroffenen, lassen Sie uns gemeinsam ins Gespräch kommen. Gerne können Fragen, Vorschläge, aber auch Sorgen und Befürchtungen mitgebracht werden.

Wir planen ab **24. Januar 2025** einen neuen Kurs **Angehörige und Schwerkranke begleiten**. Fühlen Sie sich hilflos am Bett eines Schwerkranken, im Gespräch mit Angehörigen oder Trauernden? Wollen Sie mehr wissen über Krankheit, Sterben, Tod und Trauer? Suchen Sie ein Ehrenamt, bei dem Sie neue, für Sie wertvolle zwischenmenschliche Erlebnisse und Begegnungen erfahren? Dann dürfen Sie sich gern unter den angegebenen Telefonnummern melden. **Es gibt noch freie Plätze.**

Kontakt unter:
 Hospizverein Vogtland e.V.
 Büro Auerbach Bebelstraße 13, 03744/ 3098450
 Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1, 03765/ 612888
 und 0174/ 71 25 976
www.hospizverein-vogtland.de
 info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	nach telefonischer Vereinbarung	Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13 Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Trauercafé Auerbach	16.12.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr	Auerbach Bebelstraße 13

in.falkenstein
ja, daaa läuft's

Schlossweihnacht

im Rittergut Schilbach

15. Dezember

14 - 18 Uhr

Lassen Sie sich verzaubern.
 Es erwartet Sie ein Weihnachtsmarkt mit kreativen Marktständen, ein Kulturprogramm und Weihnachtsbasteln im Schloss.
 Genießen Sie an der Feuerschale bei Glühwein, Roster und Plätzchen das weihnachtliche Flair auf dem Gelände im Rittergut.
 Wir freuen uns auf Sie!

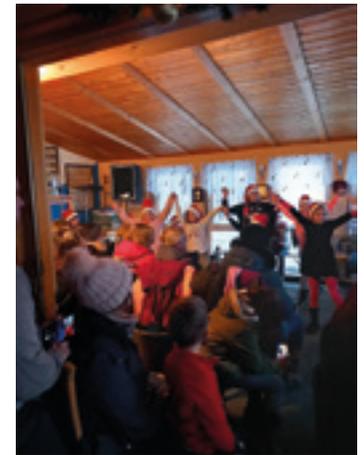
Rittergut Schilbach · Am Helm 3 · 08261 Schöneck/Vogtland

DORFSTADT

Weihnachtsmarkt in Dorfstadt vom 29.11. bis 30.11.2024

In diesem Jahr findet im Ortsteil Dorfstadt der zweite Weihnachtsmarkt statt. Unter dem Motto „Klein aber Fein“ soll am Freitagabend die Adventszeit eingeleuchtet werden. Ab 17.00 Uhr soll es mit einem „Lichtleomd“ beginnen. Jeder kann dazu eine Kerze mitbringen und zum Leuchten bringen. Am Samstag gibt es dann ab 15.00 Uhr eine Weihnachtsveranstaltung mit den Kindern der Grundschule Dorfstadt. Der Weihnachtsmann kommt danach ebenfalls vorbei und hat so manche Überraschung in seinem Gepäck. Ein Weihnachtsfeuer, viele Leckereien und kulinarische

Genüsse warten auf die Besucher. Der FC 08 Dorfstadt freut sich hofentlich auf zahlreiche Gäste und möchte dazu recht herzlich einladen. Händler können sich unter folgender Nummer noch melden: 0171 285 85 97 FC 08 Dorfstadt
 Programm Weihnachtsmarkt in Dorfstadt Freitag, 29.11.2024 17.00 Uhr Lichtleomd und Einleuchten der Weihnachtszeit
 Samstag, 30.11.2024 ab 14.00 Uhr Markttreiben 15.00 Weihnachtsveranstaltung mit den Kindern der Grundschule Dorfstadt, anschl. buntes Weihnachtstreiben mit Weihnachtsfeuer



Vereinschau des Kleintierzuchtvereines S 11 Dorfstadt/ Rempesgrün e. V.

Am 19. und 20. Oktober fand in der Turnhalle der Grundschule in Dorfstadt die Vereinschau des Kleintierzuchtvereines S 11 Dorfstadt/ Rempesgrün e. V. statt. Bereits am vorhergehenden Donnerstag wurden die Tiere von drei Preisrichtern bewertet. Es wurden 21 Kaninchen- und verschiedene Taubenrassen ausgestellt. Dabei konnten unsere Jounster Leon Röder und Vince Hentschel wieder einige Auszeichnungen für ihre Rassekaninchenzucht entgegennehmen. Aufgrund der aktuellen Geflügelseuche und den damit verbundenen Auflagen, durften keine Hühner und kein Wassergeflügel ausgestellt werden. Am Freitag wurde die Turnhalle von unseren Mitgliedern herbstlich geschmückt, die Meerschweinchen durften in das Streichelgehege und die Tauben in die Volieren einziehen. Die Tombola wurde mit attraktiven Preisen bestückt und Samstag früh wurden

verschiedene Traktoren vor der Grundschule von ihren stolzen Besitzern ausgestellt. Unsere Ausstellung wurde an beiden Tagen gut besucht, die Tombola war von den kleinen Besuchern sehr begehrt. Bei Speis und Trank wurden die Tiere bewundert und gefachsimpelt. Unser Verein bedankt sich ganz herzlich bei allen Besuchern, die mit ihrem Interesse unsere Arbeit als Züchter und im Verein anerkennen. Ohne die Bereitstellung der Turnhalle durch die Stadt Falkenstein wäre unsere Schau nicht möglich gewesen. Vielen Dank für die Unterstützung. Die Treba Agrar GmbH spendierte das Futter für die ausgestellten Tiere, auch dafür





möchten wir uns recht herzlich bedanken. Die Bäckerei Jahnsmüller unterstützte unsere Gastronomie mit leckeren Semmeln und Brot. Finanzielle Zuwendungen erhielten

wir außerdem von der Sparkasse Vogtland und der Firma Döhler Heizung + Sanitär aus Falkenstein. Vielen herzlichen Dank an alle Spender.

Oma- und Opa-Tag im Hort Dorfstadt Ein Tag voller Freude und Erinnerungen

Am Freitag, dem 20.09.2024, fand im Stadtpark Falkenstein der mit Spannung erwartete Oma- und Opa-Tag statt. Viel Großeltern folgten unserer Einladung für

eine tollen Nachmittag mit ihren Enkelkindern. Beim Betreten der Parkes sah man bei allen Großeltern ein fröhliches Lächeln. Alle waren gespannt und füllten die



Luft mit ihrer guten Laune. Als alle Großeltern da waren, freuten die Kinder sich immer mehr auf ihr Programm. Als alle Platz nahmen, kam es zum Höhepunkt des Tages. Denn ab da startete der Auftritt, der extra für diesen Tag vorbereitet wurde. Man spürte die Spannung der Großeltern, als alle Kinder die Bühne betraten. Unter dem Applaus des Publikums begann die Vorstellung mit einer Ansprache. Nun folgte die Trommleinlage. Alle Hortkinder, von Klasse 1 bis 4, hatten etwas Kleines vorbereitet. Sie tanzten,

trugen Gedichte vor und sangen bekannte Lieder mit allen Anwesenden. Besonders rührend fand ich, als am Schluss des Programms alle gemeinsam „Chöre von Mark Forster“ sangen. Man sah in vielen Augen der Großeltern, dass sie gemeinsam Spaß und Freude hatten. Nach dem Auftritt blieben viele Besucher noch im Park und verzehrten gemeinsam Kaffee, Tee und Kuchen mit uns. Ich fand den Oma- und Opa-Tag sehr schön und ich glaube, allen Großeltern auch. Ich wäre auch sehr gerne nächstes Jahr wieder dabei.

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Fiat 500 DolceVita Pano Hybrid

- EZ: 09/2021
- Kilometer: 5.990
- Getriebe: Schaltgetriebe
- Leistung: 51 kW (69 PS)
- Kraftstoff: Benzin
- Farbe: COLORE ESTERNO (Passione Rot)
- HU: neu
- Hubraum: 999 ccm
- Schadstoffklasse: Euro 6c
- CO₂-Emissionen (gew. komb.): 93 g/km,
- Kraftstoffverbrauch 4,1 l/100km (kombiniert)



mon. Rate: 88,- €

- 1 Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen.
 - 2 Der Nettodarlehensbetrag ist inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie sowie Santander Safe und Santander AutoCare Versicherungsprämie für 24 Monate.
 - 3 Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 4 PAngV.
- Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt.

11.990,- €
inkl. 19 % MwSt.
(MwSt. ausweisbar)

Unser Finanzierungsangebot

Anzahlung:	4.500,- €
Laufzeit:	48 Monate
eff. Jahreszins:	6,99 %
Restrate:	4.796,- €

Ausstattung

- ABS, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrassistent, Bluetooth, Bordcomputer, Elektr. Fensterheber, Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Wegfahrsperre, ESP, Freisprecheinrichtung, Frontantrieb, Innenspiegel autom. abblendend, Inspektion neu, Isofix, Lederlenkrad, Leichtmetallfelgen, Multifunktionslenkrad, Nebelscheinwerfer, Nichtraucher-Fahrzeug, Notbremsassistent, Panorama-Dach, Partikelfilter, Radio DAB, Reifendruckkontrolle, Scheckheftgepflegt, Servolenkung, Start/Stop-Automatik, Tempomat, Traktionskontrolle, Zentralverriegelung



Briefhüllen rundum bedruckt
03 74 67-28 98 23 grimm media druck & werbung

klein.anzeigen

Suche geringfügige Hilfe für Buchhaltung, Tel. 037467-23297
info@ds164.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND STEINER & ANNE TIEPNER
 MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
 E-mail: gebaueudereinigung-steiner@t-online.de
 www.gebaueudereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

✗ Glas- und Rahmenreinigung	✗ Teppichbodenreinigung,
✗ Unterhaltsreinigung	✗ Reinigung von Polstermöbeln
✗ Treppenhausreinigung	✗ Hausmeisterdienste
✗ Baureinigung	✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30

Kreisfahrbibliothek

Termine 2024

Umweltzentrum 06. Dezember
12.00 Uhr-13.00 Uhr

Den gesamten Tourenplan sowie
das Anmeldeformular finden Sie auf
unserer Webseite:
www.kreisbibliothek-vogtland.de

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Der Ortschaftsrat lädt euch
ganz herzlich am
Dienstag, 03.12.
um 14.30 zu einem
weihnachtlichen
musikalischen Nachmittag
bei Kaffee und Gebäck
in den Bürgersaal ein.



OBERLAUTERBACH

Lauterbacher Strolche

Liebe Leser und Leserinnen der Strolche Post, mit großen Schritten neigt sich das Jahr dem Ende entgegen, der Herbst hat Einzug gehalten und trüber werden die Tage. Aber lasst euch sagen, bei uns Strolchen in Oberlauterbach ist die Laune bestens. Wir haben im Strolcheteam Verstärkung erhalten und zwei kleine, flotte neue Kinder haben unsere Gruppe bereichert. Laura und Leon sind nun fester Bestandteil bei uns und konnten sich bereits gut einleben. Wir wünschen



auch diesen beiden eine wunderschöne Zeit bei uns, mit vielen neuen Freunden, Spaß und natürlich

Zeit zum persönlichen Wachsen und Reifen.

Bei uns im Kindergarten gab es eine große Altkleidersammlung und das ganze Dorf, Eltern, Freunde und Bekannte haben mitgeholfen beim Sammeln. Eine beachtliche Menge an Unterstützung wurde uns zu Teil und wir können auf diesem Weg einfach nur DANKE sagen. Danke für die positive Resonanz, Danke für die vielen fleißigen Sammler und Danke für unseren „Hausi“ Thomas, der uns bei der Koordination tatkräftig unterstützt hat. Gerne möchten wir dies wieder in Angriff nehmen und werden euch zeitnah darüber informieren, wenn es wieder heißt: „Aufgepasst, räumt die Schränke aus, die Strolche brauchen Hilfe beim Sammeln!“ Nun folgt ein Event dem nächsten. So werdet ihr uns bald zu unserem alljährlichen Lampionumzug durchs Dorf ziehen sehen, das Weihnachtsbasteln als auch die Seniorenweihnachtsfeier sind kommende Highlights bei uns in Oberlauterbach. Nun haben wir erstmal ganz schön viel zu tun mit den ganzen Vorbereitungen, da bleibt keine Zeit für trübe Laune. Mehr wird nun aber nicht verraten, also seit gespannt. Es grüßen euch eure Lauterbacher Strolche

Veranstaltungen NUZ Dezember 2024*

Dienstag, 03. Dezember 2024, 14:00 – 15:00 Uhr und 15:00 – 16:00 Uhr

Kreativkurs Kinder - Vorweihnachtliches Gestalten

Die Vorweihnachtszeit ist Bastelzeit! Wir möchten mit den Kindern aus Holz, Papier oder anderen Naturmaterialien kleine weihnachtliche Präsente basteln. Eine Aufsichtsperson sollte begleitend dabei sein. Mit Elke Hessel, Kosten: ab 5 € zzgl. Material, max. 8 Kinder, Treffpunkt: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis zum 29.11.2024

Dienstag, 10. Dezember 2024, 17:00 – 19:00 Uhr

Makramée Fortgeschrittenkurs Es geht weiter beim Erlernen der Knotenkunst Makramée. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Beherrschung der Grundknoten: Kreuzknoten, Spiralknoten und Wickelknoten. Mit Elke Hessel, Kosten: 12 € inkl. Grundmaterial, max. 8 Personen, Treffpunkt: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 06.12.2024

TRIEB/SCHÖNAU

BV Ersatzneubau Brücke „Alte Falkensteiner Straße“ im Ortsteil Trieb

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. hat aufgrund des maroden Bauzustandes das Brückenbauwerk Nr. 4 „Alte Falkensteiner Straße“ im Ortsteil Trieb erneuern lassen. Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbes-

serung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt. Der Fördersatz liegt bei 75% der Gesamtkosten, welche ca. 225.000,- € betragen. Diese



Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Baumaßnahme wurde vom Büro Jäger und Bothe Ingenieure GmbH aus Chemnitz geplant und die Bauarbeiten von der Firma WTU GmbH aus Weischlitz ausgeführt. Der Bau begann im Juli 2024 und im Oktober konnte die Brücke für

den Verkehr freigegeben werden. Da sich die Montage des Geländers verzögert, erfolgt die Sicherung derzeit durch ein Provisorium. Die Installation wird voraussichtlich Anfang 2025 erfolgen. Wir möchten uns bei den Anwohnern für das aufgebrachte Verständnis und Entgegenkommen recht herzlich bedanken. **Bauamt Falkenstein, den 12.11.2024**



Weihnachtsfeier der Senioren

WANN?: Freitag, den 13.12.2024 ab 14:30 Uhr
WO?: Dorfstuben des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V.
 Schulstraße 1, 08239 Trieb/Vogtland

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“
©Wolke von Camille

Für ein kleines Rahmenprogramm bei Kaffee & Stellen ist gesorgt.
 Genießen Sie die vorweihnachtliche Besinnlichkeit in geselliger Runde.

Einlass ab 14:00 Uhr

Neulich, als ich lag wach bei Nacht,
 hab ich über den Verkehr und deren Regeln mir nen Kopf gemacht.
 Aber Vorsicht, nicht über den, den manche jetzt wohl glauben,
 keiner braucht seine Phantasien in die Höhe schrauben.
 Beim Verkehr auf unsren Straßen war mein Denken,
 was man beachten muss beim Laufen oder Lenken.
 Früher, als der Verkehr noch bestand aus Pferd und Wagen,
 also schon vor vielen Tagen,
 ging noch manches kreuz und quer und der Stärkere dominierte den Verkehr.
 Später, als der Betrieb auf den Straßen wurd schon dichter,
 brauchte es Regeln und nen Schutzmännchen oft als Schlichter.
 Da hat dann die Obrigkeit schnell reagiert und die Straßen mit Strichen schön schraffiert,
 obendrein noch Schilder angebracht, dass ein jeder weiß, so wird's gemacht.
 Vorfahrt, Achtung, Parkverbot und Stopp,
 ein Schilderwald, sei's mal genannt salopp.
 Doch als die Elektrizität dann Einzug hielt, mir ne Ampel das Stehen oder Fahren nun befiehlt.
 Rot für Stillstand ist bekannt, gilt auch für Fußgänger, damit nicht ins Verderben wird gerannt.
 Gelb, das ist ein Zwischending beim Lichtsignal,
 mal gilt's für's Bremsen, mal, dass man gleich darf drücken auf's Gaspedal.
 Eben so ein Lichtspielspott zwischen Hüh und zwisch'n Hott.
 Ist's dann Grün, da geht sie los die wilde Fahrt, wenn ich es seh,
 um dass ich gleich darauf an der nächsten roten Ampel steh.
 Und sollt's mal nicht funktionieren, dieses Ampeldings,
 steht im Regelwerk, gilt rechts vor links.
 So ist geregelt jeglicher Verkehr im Land, als STVO ist's auch bekannt.
 Der Vergleich mit unserer Regierung, mit der Ampel sei hierbei verneinet,
 auch wenn's manchmal recht plausibel scheint.
 Plötzlich überholt in unserer schnelllebigen Zeit mich die neue Wirklichkeit.
 Als ich geschrieben grad das letzte Wort, ist die große Ampel plötzlich fort.
 Geblieben ist die Lichtsignalanlage, die nur regelt den Verkehr,
 und das ist gut so, keine Frage.

Mike Riedel

Wir sind gemeinsam für Sie da!

BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
 AUERBACH GMBH
ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG

Tag und Nacht für Sie erreichbar:
0173 5196822

<p>Filiale Auerbach: Isabel Ludwig Inhaberin / Geschäftsführerin Pfarrgasse 3 08209 Auerbach</p>	<p>Filiale Treuen: André W. Ludwig geprüfter Bestatter Bahnhofstraße 25 08233 Treuen</p>
--	--

www.bestattungen-auerbach.de

Kürbiskunst

2. Schönauer KürbisGlühen



Dicht an dicht reiheten sie sich wieder auf, denn diesmal warteten, sage und schreibe, **59 Kürbiskunstwerke** darauf, bestaunt und auch prämiert zu werden – diesmal hatte jeder Besucher die Qual der Wahl die 3 lustigsten und die 3 schaurigsten auszumachen, denn... **ALLE waren wieder wirklich toll!**

Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail wurden die runden Gewächse geschnitzt, beklebt, bemalt und verziert. Bis zur Prämierung konnten sich die vielen Gäste in der Schminke- & Bastelecke oder mit allerhand Leckereien die Wartezeit verkürzen. An einer großen Feuerschale konnten die Kinder Stockbrot, und Marshmallows brutzeln und jedem, dem ein kalter Schauer über den Rücken lief, konnte sich am riesigen Scheiterhaufen aufwärmen. Und dann war es endlich soweit!

Die Sieger standen fest und diese konnten sich über fantastische Preise freuen. Die Stadtwerke in Oelsnitz spendieren einen Eintritt auf die Eisbahn im Elstergarten, das Jump & Climb in Hof lies einen Gutschein springen, die Bognerei Jens Hering schoss einen Gutschein für das 4D Bogenkino ETO in Oelsnitz in den Ring und das Phänomenia in Stollberg lädt sogar eine ganze Familie in ihre Erlebniswelt ein. Des Weiteren konnten sich noch 2 Preisträger über einen Besuch im Kino Auerbach und im Eventwerk in Plauen freuen. **VIELEN lieben DANK an alle Sponsoren!!!**



Ein großes Dankeschön an ALLE Helfer, die davor, während und auch danach immer zur Stelle waren, DANKE an Fotodesign Nancy Glaß für die vielen tollen Bilder und natürlich an alle Gäste, Künstler, Geister und Gespenster, die das 2. Schönauer KürbisGlühen zu einem tollen Abend gemacht haben!

Wir sehen uns dann nächstes Jahr am 25.10.2025!



Vogtländische Dorfstuben und Hutzenstube Trieb (Alte Schule)

Weihnachtskonzert

„Sind die Lichter angezündet..“

Samstag, 07.12.2024

Hutzenstube Trieb (Alte Schule)

Es wirken mit:
Gemischter Chor Triebtal
Leitung: Andreas Schmidt, JbO

&
Überraschungsgäste

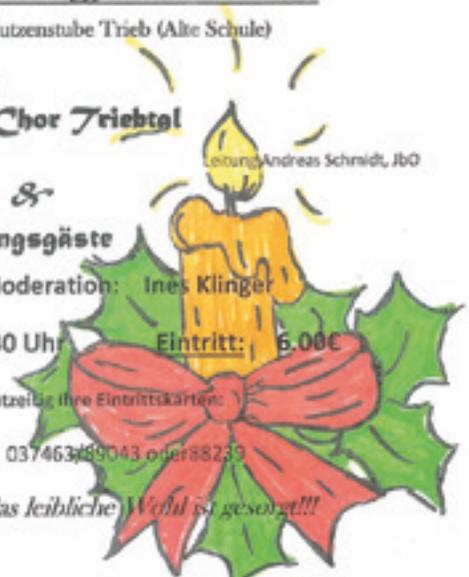
Moderation: Ines Klinger

Beginn: 14:30 Uhr **Eintritt: 6.00€**

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten:
037463489043 oder 88239

*Kleinunterwitz
Kurt-Blumhagen-Str.
10000 Trieb
037463489043*

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!!



FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHÖNAU

Ihr wollt Euren Tannenbaum entsorgen?

DANN KOMMT AM
11. Januar 2025
17.00 Uhr
ZU UNS ZUM TANNENBAUMBRENNEN

Wo? Gerätehaus, Treuener Str. 24 in Schönau

Erhalten einen gratis Chalkstein je mitgebrachten Tannenbaum (max. 1 Tannenbaum pro Haushalt)

Liebe Kinder, bringe einen Stock mit und grillt euren eigenen Marshmallows. (Nur solange der Vorrat reicht)



Vogtländische Dorfstuben und Hutzenstube Trieb (Alte Schule)

Modellbahn und Weihnachtsausstellung

Geöffnet: 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

Sonntag, den 24. November 2024
Sonntag, den 01. Dezember 2024
Sonntag, den 08. Dezember 2024
Sonntag, den 29. Dezember 2024
Sonntag, den 26. Januar 2025
Sonntag, den 16. Februar 2025

Eintritt in Hutzenstube:
Erwachsene 1.00 €
Kinder 1.00 €

Markt zwischen den Jahren am 29. Dezember 2024

Reinholdstr. 1
Trieb-Platz 1
08259 Trieb/Vogtl.





!ACHTUNG!
An alle Schönauer Kinder!
 Stellt doch am 05.12. bis 17 Uhr
 mal nen Schuh vor Euer Haus.
 Haben gehört, der Nikolaus, der geht von Haus
 zu Haus und möchte eine Winzigkeit spendieren,
 doch davor den Schuh noch schön polieren!

NEUSTADT

Geburtstagspruch

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Bert Blechschmidt

Zu deinem Ehrentag nur das Beste. Bleib so wunderbar, wie du bist.

Auf ein Wort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, der goldene Herbst hat in unserer Gemeinde Einzug gehalten. Auch unser Bauhof bereitet sich auf die anstehende Winterzeit vor. Derzeit wird das anfallende Laub abgesaugt und entsorgt. Bitte schaut noch einmal auch vor Euren Grundstücken, jede helfende Hand entlastet unsere Bauhofmitarbeiter. Unsere beiden Firmen, Forst- und Kommunaldienste Ferdinand Schön Hammerbrücke und Power Clean aus Falkenstein werden wieder den Winterdienst in unserer Gemeinde übernehmen. Im Dezember stehen wieder wichtige Gemeindefeste an. Das traditionelle Pyramidenfest am 1. Advent wird wieder viele Kinderaugen zum Leuchten bringen. Natürlich kommt auch wieder der Weihnachtsmann auf den Dorfplatz in Neustadt. Am 11. Dezember freue ich mich gemeinsam mit den Senioren der Gemeinde ein paar

gemütliche und schöne Stunden in „Carmen's Schlemmerstübli“ zu verbringen. Nutzt die besinnliche Adventszeit für schöne Gespräche und gönnt Euch auch einmal etwas Gutes. Es war wieder ein sehr aufregendes und anspruchsvolles Jahr sowohl in unserer Gemeinde und auch in der gesamten Gemeinschaft. Wir konnten wieder viel Neues und Gutes für unsere schöne Gemeinde schaffen. Mit einem wachenden Blick auf die Finanzen der Gemeinde wollen wir das Maximale erreichen. Das ist oft schwer, aber wir konnten viel Positives erreichen. So wollen wir auch nächstes Jahr agieren. Lasst Euch überraschen, welche neuen Pläne für unsere Gemeinde am wachsen sind. Ich wünsche Euch und euren Lieben eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.
**Euer Bürgermeister
 Bert Blechschmidt**

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

Das ist der Kehrvors des bekannten Liedes von Matthias Claudius aus dem Jahr 1783, das in unserem evangelischen Kirchengesangbuch steht und das zum Erntedankfest bei der Liederauswahl eigentlich immer gesetzt ist. So auch dieses Jahr. Normalerweise feiern wir unser Erntedankfest immer eine Woche nach der Falkensteiner Kirmes. Aber dieses Jahr lag noch eine Extra-Woche dazwischen, und das hatte

einen sehr guten Grund, einen organisatorischen Grund! Wir



Neustädter Kirchgemeinde hatten jahrelang das Privileg, dass unsere Kirchenchorprobe Woche für Woche durch unseren Falkensteiner Kantor Gilbrecht Schäl geleitet wurde. Wir haben die gemeinsame Zeit immer sehr genossen und konnten als kleiner Chor auch immer von seinem Wissen und Können profitieren. Doch wie es im Leben so ist, geht alles einmal zu Ende, und neue Wege müssen gegangen werden - und wenn es nur deshalb ist, weil unser Kantor plötzlich das Rentenalter erreicht hat. Und so waren wir als Chor dieses Jahr schlagartig kantorlos... Umso glücklicher waren wir, dass unser Kirchenmusikdirektor Herr Gruschwitz - der in Kirchenkreisen immer nur kurz „KMD“ genannt wird - zusagte und mit uns für den Erntedankgottesdienst probte. Es war schön, wieder gemeinsam Lob- und Danklieder zu singen. Wir sind dem KMD sehr dankbar, dass er uns das ermöglichte. Wir konnten einen schönen Erntedankgottesdienst feiern, hatten in diesem Jahr sogar wieder mal ein kleines Anspiel auf die Beine gestellt, in dem es darum ging, warum wir als Gemeinde Erntegaben in die Kirche bringen. Eine der Spielerinnen dachte nämlich, dass diese für unseren Pfarrer sind.

Das ist natürlich nicht so, sondern wir bringen die Gaben, um unserem Gott dafür ein Dankeschön zu sagen und um diese mit anderen zu teilen, indem wir sie dem „Brotkorb“ in Falkenstein und dem Evangelische Kindergarten in Auerbach zur Verfügung stellen. Wir musizierten gemeinsam, lobten und dankten Gott als Gemeinde mit unseren Liedern, mal begleitet vom KMD an der Orgel, mal von unseren Bläsern, sogar a capella sangen wir, und auch die Kirchgemeinde machte mit als vierte Gruppe bei einem Kanon, bei dem der Chor die Gruppen eins, zwei und drei übernahm. Und auch unsere Bläser konnten sich freuen: Zwei langjährige Mitglieder des Posaunenchores Neustadt hatten ihr 50-jähriges Jubiläum - 50 Jahre treuen Dienst, auch dafür konnten wir an diesem Tag sehr dankbar sein. Am Nachmittag des Erntedank-Sonntags trafen wir uns noch einmal in unserem wunderschön geschmückten Kirchsaal und ließen den Tag gemeinsam mit einer guten Tasse Kaffee, süßen Kuchen-Leckereien, guten Gesprächen und einer großen Portion Dankbarkeit ausklingen. Es grüßt euch ganz herzlich die Kirchgemeinde Neustadt!



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
 Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
 Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

Jugendfeuerwehr Neustadt übt Personenrettung aus unwegsamem Gelände

Am Freitag, den 25.10.2024, stand für die Jfw eine besondere Übung an. In einem realistisch gestalteten Szenario übten die Jugendlichen die Rettung einer Person aus dem ersten Obergeschoss, die anschließend sicher zum Abtransport ins Freie gebracht werden musste.

Ein besonderer Dank ging an die Kameraden Manuel und Anja Dette, die als erfahrene Altepflieger den Kids Einblicke in den Ablauf einer Evakuierung bei Brandgefahr gaben. Sie zeigten dabei, wie bei einem Notfall eine Person schnellstmöglich mithilfe eines Rettungstuchs abtransportiert werden kann. Die jungen Feuerwehrwärter merkten dabei, wie wichtig Rücksichtnahme, Kraft, Verantwortung und Teamarbeit sind, um eine Person sicher zum Rettungswagen zu bringen.



Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Die Begeisterung, sich selbst einmal in einem Tragetuch transportieren zu lassen, war groß und unsere Jugend zeigten sich hochmotiviert. So wurde die Übung zu einem gelungenen Ausbildungserlebnis, das wichtige Fähigkeiten für den Ernstfall vermittelte.

Kam. Heike Rittrich

Senioren unterwegs im schönen Erzgebirge

Unter dem Motto „Erleben und Genießen“ machten wir uns am Freitag, dem 8. November auf den Weg nach Oberwiesenthal. Unser erstes Ziel war das Spirituosen-Museum in Lauter, auch bekannt unter dem Namen „Laborantenstübl“. Bei einer Führung erfuhren wir Interessantes zur Geschichte der Manufaktur „Lautergold“. Bereits 1734 ließen sich Laboranten im Auftrag Augusts des Starken in Lauter nieder, um nach einem Lebenselixier aus Kräutern zu suchen und gründeten eine Manufaktur. Noch heute ist sie im Besitz der Familie Schubert. Wir konnten uns von der großen Vielfalt angebotener „heutiger Lebenselixiere“ überzeugen. Viele unserer Mitfahrer deckten sich mit den bei uns sehr bekannten Spirituosen ein. Im Hinblick auf die kommende Adventszeit waren natürlich besonders die Kräuterliköre sehr gefragt aber auch Vogelbeererzeugnisse und Gin. Weiter ging es dann zum „Schuppen“ in Oberwiesenthal. Dort erwarteten uns entsprechend dem Motto „Gänsechmaus“ ein schön geschmückter Saal und ein buntes musikalisches Programm. Die beim Gänseessen angefutterten Kalorien durften bei



Gesang, Tanz und Polonaise „abgearbeitet“ werden. Nach dem Genuss von Kaffee und Kuchen ging es gut gelaunt zurück in die Heimat. Wir freuen uns schon auf das erzgebirgische Weihnachtsprogramm im Kulturhaus Aue, welches wir mit Euch am 2. Advent genießen wollen. Bis dahin bleibt gesund Eure Petra Poller und Monika Zoller

Neues aus der SG Neustadt Familie

B-Juniorinnen im Endspiel Landespokal Sachsen

Am Samstag, 9. November konnten unsere B-Juniorinnen der Spielgemeinschaft Neustadt/Jößnitz/Erlbach durch einen 3:2 Sieg beim SV Liebertwolkwitz wieder ins Endspiel des Sachsenpokal 2025 einziehen.

Lange sah es nicht so aus, als würden die Vogtländerinnen die K.O.-Runde ein weiteres Mal überstehen. Die erste Halbzeit war auch wegen dem frühen Start im Vogtland und der langen Autofahrt etwas verschlafen. So lagen die Gast-



geber zur Halbzeit verdient mit 2:0 vorn. Ein ganz anderes Bild in Halbzeit zwei. Es entwickelte sich ein Spiel, das plötzlich nur noch auf das Tor von Liebertwolkwitz verlief. In der Nachspielzeit erzielte Malena Forster den 3:2 Sieg, nachdem wiederum Malena Forster und Maike Wolf die beiden anderen Tore erzielten. Gegen wen sie nächstes Jahr im Endspiel ranmüssen, entscheidet sich erst am 30. November im Halbfinalspiel Radebeuler BC gegen die U 15 von RB Leipzig. Zum zweiten Mal in Folge das Endspiel in Sachsen erreicht, alle Mitglieder der Spielgemeinschaft drücken die Daumen für das große Ereignis im Mai 2025.





DORFGEMEINSCHAFT Neustadt/Vogtl. e.V.

Neustadt räumt auf

Am Samstag, 19. Oktober trafen sich wieder 15 Mitglieder der Dorfgemeinschaft Neustadt zum großen Reinemachen in unserer Gemeinde. Alle Ortsteile unserer Gemeinde wurden wieder von den Teilnehmern kontrolliert und von Unrat gesäubert. Man hat den Eindruck, dass sich der Müll langsam verringert hat, ein Erfolg der letzten

Mülltage der Dorfgemeinschaft. Trotzdem wurden wieder an den Waldrändern, Straßenrändern und Plätzen ca. 15 Säcke mit Müll gesammelt.

Die Gemeindeverwaltung dankt besonders Sandra und Sebastian für die Organisation und den Teilnehmern für den gelungenen Einsatz.

Der Bürgermeister



Neustädter Pyramidenfest am 01. Dezember 2024

Unserer schönen Tradition folgend, wird wieder am 1. Adventssonntag das Pyramidenfest die Weihnachtszeit einläuten. Die Gemeinde Neustadt lädt alle Einwohner und Freunde der Gemeinde besonders alle Kinder dazu ganz herzlich ein. Um 15:30 Uhr wird der vorweihnachtliche Nachmittag durch den Posaunenchor der ev.-lutherischen Kirchgemeinde eröffnet. Die Kinder unseres Kindergartens „Sonnenpferdchen“ stimmen mit ihren weihnachtlichen Darbietungen alle Kleinen und Großen auf die schöne

besinnliche Weihnachtszeit ein. Bestimmt kommt auch in diesem Jahr der Weihnachtsmann vorbei und verteilt kleine Überraschungen für alle Kinder – das Warten lohnt sich! Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Weise unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Die musikalische Umrahmung übernimmt Sebastian Weidlich aus Poppengrün. Freuen wir uns auf friedliche, gemeinsame vorweihnachtliche Stunden an der Pyramide am Dorfplatz.

Bert Blechschmidt, Bürgermeister

Herbstliches Laubvergnügen im Kindergarten Sonnenpferdchen

Im goldenen Herbst hatten die Kinder in unserem großen Garten viel zu tun! Ausgestattet mit bunten Laubrechen machten sie sich wieder fleißig daran, das Laub, das die Bäume verloren hatten, beiseite zu rechen. Und das geht bei uns Hand in Hand: Während ein paar Kinder ihre Rechen schwingen und kleine Häufchen aus Laub vorbereiten, düsen andere mit ihren Lastwagen und Schubkarren quer durch den Garten, um diese zu einem großen Blätterhaufen zusammenzutragen, den dann bald die „Kollegen“ aus dem Bauhof abholen werden. Doch bis das soweit ist, nutzten die Kinder den großen Blätterhaufen natürlich zum Hineinspringen und Toben.

Das gemeinsame Arbeiten und Spielen machten sichtlich Spaß. Die Großen unseres Kindergartens kannten die Aufgaben schon aus den vergangenen Jahren, freuten sich scheinbar bereits darauf und holten gleich mit den ersten gefallenen Blättern die Rechen aus dem Schuppen. Für die Kleinsten gab es hingegen noch viel zu entdecken. Schon vom Fenster aus beobachteten wir, wie sich die Blätter von Tag zu Tag färbten und dann manchmal langsam herabfielen oder vom starken Wind wild durch die Luft gewirbelt wurden. Und auch das Wetter war zu bewundern. Da war es vor wenigen Tagen noch sehr heiß und wir konnten im Badean-



zug durch die Wassertropfen des Rasensprengers hüpfen und nun müssen wir die Matschhose, die Regenjacke, eine warme Mütze und die Gummistiefel anziehen. So wie den gemeinsamen Arbeitseinsatz von den Großen und Kleinen im Garten, gibt es aber auch noch mehr Vorzüge, die der Herbst für uns Kinder mit sich bringt. Zum Beispiel holten wir an einem sonnigen, aber recht windigen Kindergartentag unsere Drachen heraus. Im Garten auf dem Hügel rannten wir um die Wette, bis sie endlich am Himmel tanzten. Dann waren wir stolz und konnten sie für ein paar Momente lang bewundern. Und auch die trüben, regnerischen Tage bringen bei uns im Sonnenpferdchen trotz allem

schöne Ereignisse mit sich. Unser Kamishibai – ein kleines Erzähltheater aus Holz – hält immer wieder eine Geschichte für uns bereit, die zum gemütlichen Zuhören einlädt. Nun ist der Herbst schon fast vorbei und wir können einen gut aufgeräumten Garten bewundern und an der Schuppenwand lehnen die schon viel benutzten und nun auch ausgedienten Laubrechen. Doch mit der Unterstützung unseres Dorfvereins, der Neustädter Dorfgemeinschaft, haben wir für das kommende Jahr neue Laubrechen und Schubkarren bekommen. Wir sagen Danke und freuen uns auf den nächsten Arbeitseinsatz! Wir grüßen euch aus dem Kindergarten „Sonnenpferdchen“.



Poppengrüner Adventskalender

Auch in diesem Jahr sind alle Kinder aus der Umgebung, und vor allem auch die neu in unser Dorf gezogenen, recht herzlich eingeladen, sich gemeinsam das Warten auf das Weihnachtsfest mit dem Öffnen von 24 Türchen im Ortsgebiet von Poppengrün zu verkürzen.

Wieder gestalten zahlreiche Einwohner, die KITA und die Freiwillige Feuerwehr spannende Überraschungen für die Kleinen.

Eine besondere Überraschung gibt es am 10. Dezember: da lädt Sebastian Weidlich, auch bekannt als DJ Select, zur Kinderdisco in die Kulturscheune ein!!!

Wir treffen uns täglich um 17.00 Uhr unter der angegebenen Adresse, nur zweimal gibt es eine Ausnahme: Am 1. Dezember treffen wir uns schon um 14.30 Uhr wegen unseres Pyramidenfestes in Neustadt und am Heiligabend, da ist schon um 10.00 Uhr Adventskalenderzeit!

Ich freue mich auf viele kleine und große Gäste!

Eure Weihnachtstante

Ute Franke

Und da warten die Türchen auf Euch:

1. Fam. Franke, Hinterer Weg 9a
2. Fam. Ritschel, Forstweg 3
3. Bürgermeister Bert Blechschmidt, Dorfstub, Oelsnitzer Str. 99
4. KITA „Sonnenpferdchen“, Oelsnitzer Str. 101
5. Fam. Ziegler, Bergener Str. 12 a
6. Freiwillige Feuerwehr, Am Depot Poppengrün
7. Fam. Franke, Hinterer Weg 9a
8. Dorfgemeinschaft Neustadt, Dorfstub, Oelsnitzer Str. 99
9. Fam. Thoß, Friseursalon, Oelsnitzer Str. 73
10. DJ Select, Kulturscheune, Oelsnitzer Str. 99
11. Fam. Gennies (Teil 1), Dorfstub, Oelsnitzer Str. 99
12. Fam. Gennies (Teil 2), Dorfstub, Oelsnitzer Str. 99
13. Marina Schüler, Dorfstub, Oelsnitzer Str. 99
14. Sven Franke, Bergener Str. 1
15. Fam. Franke, Hinterer Weg 9a
16. Patrick Ficker, Oelsnitzer Str. 79
17. Marina Schüler, Dorfstub, Oelsnitzer Str. 99
18. Anett Seifert, Hinterer Weg 6a
19. Fam. Röckert, Forstweg 4
20. Fam. Schmidt, Forstweg 2a
21. Juliane Schaller, Hinterer Weg 9a
22. Fam. Geipel, Hinterer Weg 9
23. Kristin Flach, Oelsnitzer Str. 85
24. Fam. Franke, Hinterer Weg 9a

Hinweise Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer gemäß Reinigungs-, Räum- und Streusatzung der Gemeinde Neustadt/Vogtl. Informationen zum Winterdienst

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir möchten auch in diesem Jahr im Hinblick auf die Wintersaison auf die Pflicht jedes Grundstückseigentümers hinweisen, die an das Grundstück anliegenden Wege von Schnee, Schneematsch und Eis zu beräumen bzw. Schnee- und Eisglätte zu beseitigen. (Gehwege mind. 1 m breit und, falls kein Gehweg vorhanden ist, der seitliche Fahrbahnrand 1,50 m breit).

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Anlieger die o.g. Flächen so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern, bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt, ohne Gefahr benutzt werden können. Zum Streuen ist abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu

verwenden. Die Wege sind werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 9.00 Uhr zu räumen und zu streuen. Fällt tagsüber erneut Schnee oder tritt Schnee- und Eisglätte auf, ist bei Bedarf wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr. Es ist nicht gestattet, Schnee auf öffentlichen Flächen, insbesondere Straßen und Wegen, abzulagern. Wir informieren, dass die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht für alle Anlieger gilt, unabhängig von der Nutzungsart und davon, ob ein Grundstück bewohnt oder unbewohnt ist. Wir weisen darauf hin, dass das Nichtbefolgen der Anliegerpflichten bzw. Verstöße gegen die StVO Ordnungswidrig-

keiten darstellen und durch die Stadt Falkenstein, im Auftrag der Gemeinde Neustadt als örtlich zuständige Polizeibehörde, mit einem Bußgeld geahndet werden können. Die kommunalen Straßen und Wege werden in diesem Jahr wieder durch die Firma Power Clean Falkenstein für die Bereiche Neustadt und Siebenhitz und die Firma Forst- und Kommunaldienste Ferdinand Schön Hammerbrücke für die Bereiche Poppengrün und Neudorf beräumt. Beide Firmen wurden durch die Gemeinde Neustadt in das bestehende Straßen und Wegenetz eingewiesen. Bei

Problemen ist die Firma Power Clean unter Tel. 0172 7969614 und die Firma Ferdinand Schön unter Tel. 0173 6867177 zu erreichen. Wie in den vergangenen Jahren wird in gemeinsamer Absprache mit der Gemeinde Grünbach ab 01.12.2024 die Siedlichfurer Straße ab Wendestelle vor dem Wald in Richtung Grünbach bis Siedlichfür gesperrt. Es erfolgt keine Beräumung der Straße. Für die Anwohner wird die Freihaltung der Siedlichfurer Straße in Richtung Schönecker Straße abgesichert.

Bert Blechschmidt
Bürgermeister

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter und Tierhalterinnen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

QR-Code Neuanmeldung

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts, Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30, E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de



Vogtlandkreis hilft die Heizkosten senken

Betreiber von Kaminen und Öfen können das clevere Heizen kostenlos erlernen

Plauen. Die Bewohner des Vogtlandkreises können ab sofort kostenlos den Onlinekurs „Clever heizen – Geld sparen“ absolvieren. Ziel ist es, allen mit Holz heizenden Haushalten die Möglichkeit zu geben, durch eine verbesserte Anwendung Geld zu sparen: Wer bei der Kampagne „Clever heizen – Geld sparen“ mitmacht, braucht ab dem kommenden Winter bis zu 30

Prozent weniger Brennstoff.

In den rund 2,1 Mio. Haushalten des Freistaates gibt es rund eine halbe Million Holzöfen und Kamine. Holzöfen werden in den Haushalten vor allem in der Übergangszeit genutzt, wenn es noch nicht lohnt, die ganze Heizung anzuwerfen. Oder an besonders kalten Tagen, wenn es gilt, die Zentralheizung zu entlasten. Viele Haushalte heizen auch ausschließlich mit Holz, können teils sogar das Brauchwasser im Haus damit aufheizen.

Rund eine halbe Million Haushalte in Sachsen betreiben Holzöfen

Der Vogtlandkreis schließt sich mit dieser Initiative einer Informations-Kampagne des Freistaates Sachsen an. Und nimmt dabei sowohl den Ressourcenschutz als auch die Luftreinhaltung in den Blick: „Deshalb wollen wir denen, die mit Holz heizen, helfen, ihren Brennstoffverbrauch und den Schadstoffausstoß zu reduzieren“, sagt Uwe Hergert-Energiebeauftragter der Landkreisverwaltung und weiß, dass davon nicht nur die Haushaltskasse des Einzelnen profitiert, sondern alle. Online-Training ab sofort möglich Kernstück der Kampagne ist ein Online-Trainingskurs, den alle Holzheizer des Vogtlandkreises ab sofort kostenlos besuchen können. Hierfür geht man einfach auf die Internetseite www.ofenakademie.de/clever-heizen/ und gibt dort seine Postleitzahl ein. Nach Registrierung kann es mit dem rund 90-minütigen Lehrgang direkt losgehen. Den kann man mit jedem Computer oder Smartphone mit Internetzugang aufrufen, auch mit mehreren anschauen, sogar unterbrechen und später weiterschauen. Am Ende des Lehrganges können die Teilnehmer ihr erworbenes Wissen bei einem kurzen Test überprüfen. Wer den besteht, bekommt ein personalisiertes Zertifikat ausgestellt.

Experten-Tipps reduzieren Aufwand

Mit Holz heizen muss man doch nicht lernen, oder? „Die Macher des Online-Kurses haben eine ganze Reihe überraschender Tipps auf Lager. So zum Beispiel, dass man das im Ofen aufgeschichtete Holz unbedingt von oben anzünden sollte.“ Wer seinen Holzofen

optimal bedient, wird nicht nur Freude an einer stets klaren Scheibe, sondern auch an bis zu 30 Prozent weniger Holzverbrauch haben. „So sinkt nicht nur der Wartungs- und Reinigungsaufwand, sondern unsere Schulungsteilnehmer haben auch rund ein Drittel weniger Arbeit mit Sägen, Transport, Hacken und Spalten des Holzes“, verspricht Max Kummrow, Geschäftsführer der Ofenakademie.de und gleichzeitig einer von mehreren Dozenten der Lernplattform.

Nachbarschaft profitiert auch

Positive Effekte erwartet der Energiebeauftragte Uwe Hergert vor allem dann, wenn bei den ersten Minustemperaturen viele Hausbesitzer ihre Kaminöfen anwerfen: „Eine weitere Folge der verbesserten Bedienung wird sein, dass sich die Menge an Feinstaub und anderen Luftschadstoffen reduziert.“ Das tut nicht nur der Gesundheit und Umwelt gut, sondern auch der Nachbarschaft. Wir erwarten deutlich weniger Beschwerden, wenn die mit Holz heizenden Haushalte ihren Umgang mit dem Ofen deutlich verbessern.

Was ist die Ofenakademie?

Die Ofenakademie.de ist eine innovative E-Learning-Plattform, die durch die Aus- und Weiterbildung von Ofenbetreibern einen Beitrag zur lokalen Luftreinhaltung leistet. Entwickelt wurde das Angebot auf Basis neuester Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung. Ziel ist es, barrierearm und mit hochqualitativen Lehrinhalten alle deutschsprachigen Betreiber, aber auch Neu-Ofenbesitzer umfassend zu schulen, um so schnell eine nachhaltige Reduktion von

CO₂, Feinstaub und organischen Luftschadstoffen zu erreichen. Zusätzlich benötigen Absolventen des Ofenführerscheins im Durchschnitt rund 30% weniger Brennholz bei richtiger Wärmeausbeute. Nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für den eigenen Geldbeutel. Weitere Informationen und Regis-

trierung unter: www.ofenakademie.de/clever-heizen
Rückfragen an:
Landratsamt Vogtlandkreis
Amt für Wirtschaft und Bildung
Uwe Hergert- Energiebeauftragter
03741 300 2104
Hergert.uwe@vogtlandkreis.de

Mitmachen im Vogtlandkreis Ehrenamt suchen und finden



Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Kürbisfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Reichenbach, Adorf und Pausa in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei. Wer mitmachen möchte findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter

www.vogtlandkreis.ehrensache.jetzt. Gemeinnützige Träger können hier außerdem kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen Sie die Koordinatorin für den Landkreis Henriette Stapf telefonisch unter 0151/54881936 oder per E-Mail an stapf@buergerschaft-dresden.de. Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Fotos/Grafiken:
Bürgerstiftung Dresden

Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Freitag, 06.12.2024, 09:00-14:00 Uhr, auch virtuell möglich
Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, 08:00- 15:00 Uhr, telefonisch und persönlich mit Terminvereinbarung, Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Veranstaltungen Digitaler Cappuccino Webinarreihe „Selbst ist die Frau - Frauen und Finanzen“
„Über Geld spricht man nicht“ - Wie oft hat man diese Aussage schon gehört? Das Thema Geld ist in unserer Gesellschaft immer noch ein Tabuthema. Diesem Glaubenssatz möchte die IHK Regionalkammer Plauen mit der digitalen Veranstaltungsreihe für Unternehmerinnen, Frauen in Führungspositionen und Gründerinnen entgegenwirken, denn hier dreht sich alles rund um die Themen Geld, Finanzen, Vorsorge und Stärkung der weiblichen Finanzkompetenz.

Im zweiten Modul unserer digitalen Veranstaltungsreihe am 10.12.2024, 10 -11 Uhr, steht das Thema Altersvorsorge im Fokus. Viele Unternehmerinnen schieben das Thema Altersvorsorge immer noch vor sich her. Dabei empfiehlt sich aus mehreren Gründen dringend schon heute, einen Blick auf die Versorgungsregelungen zu werfen. Beim Vortrag im Dezember geht es um wichtige Überlegungen zur Absicherung im Alter, um nicht in eine Rentenlücke zu fallen – denn kein Geld, ist auch keine Lösung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz, Dok.Nr. 1242196 ist erforderlich. Am 24.01.2025 führen wir die Webinarreihe mit dem Modul „Notfallplanung“ fort. Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301, yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer am 09.-11.12.2024

Die Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer vermittelt grundlegendes Wissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens. In kleinen Gruppen erhalten Sie von unseren Dozenten praxisnahe Tipps und Hinweise zu folgenden Schwerpunkten:

- Unternehmenskonzeption & Finanzierungsplan - Recht & Versicherungen

- Steuern & Buchführung für Einsteiger - Grundlagen des Marketings

Die vier Module können unabhängig voneinander besucht werden. Ein Modul kostet 40,00 EUR pro Teilnehmer und wird mit einem Teilnahmebescheinigung bestätigt. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.ihk.de/chemnitz, Dok.Nr. 1239150, 1239151, 1239152 und 1239153. Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301, yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de

Yvonne Dölz, Sachgebietsverantwortliche, Existenzgründungsberatung/Gewerberecht
IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen
Telefon: +49 3741 214-3301

Internet: ihk.de/chemnitz, E-Mail: yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de

5 GUTE GRÜNDE

für die Kampagne „Clever heizen - Geld sparen“ und deinen Kaminofen

- Senke die Emissionen um bis zu 50 %
- Spare bis zu 30 % Brennholz ein
- Deutlich weniger Reinigungsaufwand
- Senke deine Betriebskosten
- Mehr Freude an deinem Kaminofen

Mehr Infos auf:
www.ofenakademie.de/clever-heizen

K&S Seniorenresidenz Falkenstein feierte am 1. November zehnjähriges Jubiläum

Menschen, die nicht mehr allein wohnen wollen oder können brauchen Menschen, die dazu berufen sind, zu helfen. Nach einem langen Arbeitsleben sollen diejenigen, die im täglichen Leben Hilfe brauchen, nicht allein gelassen werden. Das ist wichtig. Moderne Seniorenresidenzen wie die K&S-Residenzen im Vogtland geben diesen Menschen eine Heimat. Die Einrichtung in Falkenstein, Heirich-Heine-Straße, feierte diesen Monat ihr zehnjähriges Jubiläum. Im November 2014 war die Einweihung. Damals war es für die Leiterin, Manuela Schiefer, ein Schritt in eine schon etwas ungewisse Zukunft, wie sie ihrer Festrede den anwesenden Gästen wissen ließ. Eine neue Aufgabe, die spannend war und zugleich eine Herausforderung, etwas Neues

aufzubauen. Jetzt, nach zehn Jahren, kann man eine Zwischenbilanz ziehen, das Erreichte und auch ein wenig sich selbst feiern. Das Haus steht in einem Top Zustand da, gar nicht so als wären schon zehn Jahre seit der Eröffnung ins Land gegangen. Großen Anteil daran haben natürlich die Mitarbeiter, nicht zuletzt das technische Personal. Die Reinigung und Instandhaltung eines solchen Hauses sind genau so wichtig wie die Essenszubereitung und die Betreuung der pflegebedürftigen Menschen. Ein wenig stolz ist man bei K&S darauf, dass sämtliche Arbeiten von den eigenen Mitarbeitern durchgeführt werden. Auch beim Festprogramm war Hilfe von »außen« nicht notwendig, wenn man mal von der Unterstützung des Knirpsenlandes absieht. Die Kinder sangen mit dem hauseigenen Chor. Dazu gab es musikalische Begleitung von

Alltagsbegleiterin Annett Hofmann-Flohrer an der Gitarre, Praxisanleiterin Manuela Horn an der Klarinette und Azubi Raphael Flohrer an der Violine. Im Anschluss wurden die langjährigen Mitarbeiter, für ihre hervorragende Arbeit mit einer Urkunde und Blumen beschenkt. Der Höhepunkt war dann die Eröffnung des Buffets mit leckeren Speisen aus der hauseigenen Küche. Zuvor konnte man die neu eröffnete Bildergalerie im Erdgeschoss anschauen. Sie wurde gemeinsam mit der Fotografin des Atelier Foto-Hühner, den Mitarbeitern und den Bewohnern der Residenz kreiert. Die Fotos zeigen die Bewohner in ihren früheren Berufen dabei, wie sie sich um die Mitarbeiter kümmern, sozusagen ein wenig verkehrte Welt. **O. Grimm**



10
Jahre
SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN

Wir danken allen Gästen und
Gratulanten für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke

K&S
SENIORENRESIDENZ